



Unsere 14 Schiedsrichter!



FCZ-INFO 2018



69. ordentliche Generalversammlung FC Zuchwil
Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.30 Uhr, Festzelt Clubhaus «Widi»

CITY OFFSET

Garantiert in Grenchen gedruckt 



Die **Adresse** für Ihre **Drucksachen!**

Seit 40 Jahren Ihr Partner in Grenchen
für Offset- und Digital-Druck!

Wir gestalten und drucken für Sie:

- Flyer
- Briefbogen
- Karten
- Garnituren
- Visitenkarten
- Broschüren
- Kluborgane
- Kuverts
- ... und vieles mehr
zu fairen Preisen!



City-Offset Grenchen AG | Solothurnstrasse 84 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 78 48 | cityoffset@bluewin.ch | www.cityoffset.ch

WER MACHT WAS?

Präsident: Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

Vizepräsident: Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

Kassier: René Aeschlimann

Mobile: 079 129 58 19

Spikopräsident: Denis Cucinelli

Mobile: 079 398 54 43

Sponsoring: Patrick Marti

Mobile: 079 416 82 47

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Mobile: 079 422 12 82

Aktuarin: Marina Jakob

Mobile: 079 266 79 68

Sekretär: Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / Mobile: 078 676 27 95

Aufgebotsstelle / Masseur: Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

J+S-Coach: Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

Schiedsrichterwesen: Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

Clubhauswirt:

Aldo Azzaro, Tel. 079 708 22 79

Platzwarte:

Manfred Pfluger, Mobile: 076 536 70 11

Louis Kasa, Tel. 032 685 20 89

Platzspeaker: Patrick Marti

Tel. 079 416 82 47

Ordnung Clubhaus:

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Dresswäsche:

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Seniorenobmann: Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

Veteranenobmann: Jürg Bühlmann

Mobile: 079 244 58 94

Präsident Supporter FC Zuchwil:

Willi Aeschimann, Tel. P: 032 622 65 33

Präsident Fanclub Widi:

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

Sportzentrum Zuchwil: Tel. 032 686 55 55**Unsere Teams Saison 2018/2019**

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter www.fc-zuchwil.ch)

Herren 1 3. Liga

Senioren**Veteranen****Superveteranen****Junioren A+****Junioren B****Junioren C****Junioren Da****Junioren Db****Junioren Ea****Junioren Eb****Junioren Ec****Junioren F****Clubhaus:**

Tel. 032 685 58 50

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

FCZ-INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint einmal jährlich

Juni 2018 / 94. Ausgabe

Auflage: 420 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, dkobel@bluewin.ch



Gemeinsam
Spitzenleistungen schaffen.

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft!
Gemeinsam erreicht man Ziele schneller,
deshalb unterstützen wir mit Freude den
Fussballclub Zuchwil.

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsli

RAIFFEISEN

EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG 2018

EINLADUNG

zur 69. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 28. Juni 2018 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
 - a) Präsident
 - b) Spikopräsident
 - c) Spezialkommissionen
 - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 - a) des Vorstandes
 - b) der Spielkommission
 - c) der Spezialkommissionen
 - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss
Marina Jakob, Aktuarin



DROGERIE-REFORM
ZUCHWIL
032 685 34 71



Das Fachgeschäft für Ihre Gesundheit. Wir beraten Sie gerne!
Jeden letzten Freitag im Monat: **doppelte Pro Bons**

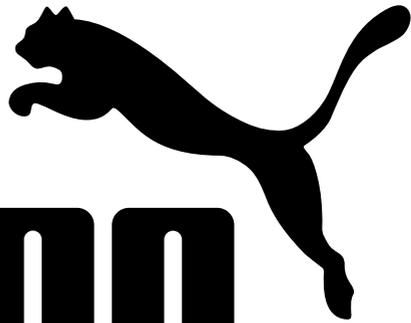
DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



RUDOLF KIRCHHOFER
4528 ZUCHWIL
032 685 27 13

AUSRÜSTERSPONSOR

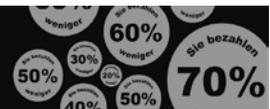
Stolzer Ausrüster des FC Zuchwil



PUMA®

SPORTSOUTLET!
best price for you **FACTORY!**

Sports Outlet Factory
Allmendweg 8
4528 Zuchwil



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2017

Der Kassier weist daraufhin, dass man selber enorm viel Geld sparen kann, wenn nicht so viele Spiele verschoben werden.

In diesem Jahr haben wir keinen Revisorenbericht zum genehmigen.

Der Supporter, Martin Zurbuchen, erhebt sich. Er bedankt sich beim Vorstand und bei den Sportlern des FC Zuchwil.

Viel Interesse – aber auch viel Desinteresse. Martin Zurbuchen weist daraufhin, dass man mit dem Verhalten dieser Spieler keine neuen Supporter finden kann und dies auch Auswirkungen auf die Finanzierung des Vereins hat. Auch haben sich die Supporter an ihrer GV beraten, wie sie den FC Zuchwil in Zukunft finanziell unterstützen wollen. Sie werden zurzeit die Unterstützung nicht kürzen, jedoch werden sie sich beraten wie es künftig aussieht.

5. Mutationen

Es gibt 43 Eintritte und 22 Austritte zu vermelden.

6. Déchargeerteilung

Mike erwähnt, dass man auch den Berichten die genehmigt wurden Décharge erteilen kann. Er beantragt deshalb, dass dem gesamten Vorstand Décharge erteilt wird. Dies geschieht einstimmig.

7. Statutenänderung

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

69. ordentliche Generalversammlung FC Zuchwil

8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Es sind keine Anträge eingegangen.

Tätigkeitsprogramm, die wichtigsten Daten:

Meisterschaftsart: Mitte August
Dorrfest Zuchwil: 9. September 2017
Bänzenjass: 2. Dezember 2017
Indoor-Cup: 13./14. Januar 2018
Passiveinzug: März 2018
Sport- und Plauschtag: 9. Juni 2018
GV: 28. Juni 2018

Mehr Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich (fc-zuchwil.ch)

Demissionen:

- Willi Allemann verlässt den Vorstand
- Werner Fuchs verlässt den Vorstand

9. Ehrungen

- Willi Allemann für sein Herzblut im FC Zuchwil. Er ist 1981 in den FC Zuchwil eingetreten und hat das Amt des Spiko während 25 Jahren ausgeübt.
- Werner Fuchs, für seine vielen Tätigkeiten beim FC Zuchwil. Werner hat sich als Trainer und als Aktuar beim FC Zuchwil engagiert und hat bei vielen Anlässen mitgeholfen. Wir haben Werni als Ehrenmitglied gewählt.
- Daniela Deuber für ihre Tätigkeit als Goalie-trainerin bei den Junioren
- Judith Streit für ihr Engagement als Cb-Trainerin
- Yves Kohler für seine Geduld als F-Trainer
- Fatih Altintas für seine Trainerfunktion beim Db
- Adis und Haris Kesedic für ihre langjährige Zeit als Trainer der 1. Mannschaft
- Sonja Tschumi für ihren Einsatz als J+S Coach
- Conny Scherrer für die Dressreinigung
- Marianne Azzaro für ihren Einsatz in der Wirtschaft
- Ursi Bruggmann für die Organisation des Bänzenjass

10. Wahlen

Durch die Demissionen von Willi und Werni wird der Vorstand leicht verändert die nächste Amtszeit in Angriff nehmen:

Präsident: Mike Marti
Vizepräsident: Martin Scherrer
Kassier: René Aeschlimann
Spikopräsident: Denis Cucinelli (neu)

Ich Sorge für Spannung.



Bruno Ziegler

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.
Für Elektroinstallationen
und Telekommunikation.

ZIEGLER AG

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

www.ziegler-elektro.ch

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2017

Juniorenobmann: Christoph Zeller
Sponsoring: Patrick Marti (neu)
Aktuarin: Marina Jakob (neu)
Sekretär: Daniel Kobel

Der Vizepräsident Martin Scherrer ergreift das Wort und dankt Mike für die geleistete Arbeit.

Mike wird einstimmig und mit einem Applaus gewählt. Ebenfalls wird der Rest des Vorstandes wie vorgeschlagen einstimmig gewählt.

Mike bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erwähnt noch einmal, dass es immer Helfer braucht.

11. Jahresbeiträge

Bei der Festsetzung der Jahresbeiträge gibt es keine Änderungen.

12. Verschiedenes

Gemäss Mike haben bereits einige Mannschaften mit der Vorbereitung begonnen.

In der neuen Saison werden die Teams von folgenden Trainern betreut:

Herren 1: Michele Foglia und
Mike Marti

Senioren 30+: Mike Marti und Team

Senioren 40+: Team

Superveteranen: Dino Kustura

A+: David Loosli
B: Bujar Mehmeti und
Faredin Ramadan
Ca: Sonja Tschumi
Cb: Denis Cucinelli
D: Leo Sasso
Ea: Selmon Thaqi und
Ramona Hofer
Eb: Flavio Campitiello
Ec: noch offen
F: Philipp Jäggi, Tom Zwingli,
Michelle Marti

Torhütertrainer
Aktive: Adrian Häfliger
Torhütertrainer
Junioren: Antonio Cusimano

Mike bedankt sich bei allen für ihren Einsatz.

Zurzeit haben wir eine sagenhafte Zahl von 11 Schiedsrichtern! Ihnen wird mit einem riesen Applaus gedankt.

Zum Schluss bedankt sich Mike bei allen die eine grosse Mithilfe zum Wohle des FC Zuchwil leisten und wünscht schöne Ferien und eine erfolgreiche neue Saison.

Marina Jakob

VEREINSANLÄSSE

**69. ordentliche Generalversammlung
im Festzelt beim Clubhaus «Widi»**
Donnerstag, 28. Juni 2018

Benzenjass im Clubhaus «Widi»
Samstag, 1. Dezember 2018

**22. Fussball-Indoor-Cup
im Sportzentrum Zuchwil**
Samstag / Sonntag, 12. / 13. Januar 2019

Passiveinzug
März 2019

**17. Sport- und Plauschtag
auf der Sportanlage «Widi»**
Samstag, 8. Juni 2019

**70. ordentliche Generalversammlung
im Festzelt «Widi»**
Donnerstag, 27. Juni 2019

Wir sind *wie die Lieblingsmannschaft:* **immer am Ball.**



regiobank
Banking wie ich es will

Banking heisst für uns, unsere Kunden mit persönlichem, raschem und zuverlässigem Service zu begeistern. regiobank.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» Zitat Heraklit

«Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen» Zitat Henry Ford

«Der Weg ist das Ziel» Zitat Konfuzius

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

Ich werde in meinem Bericht wie jedes Jahr einen sportlichen, organisatorischen und finanziellen Rückblick sowie einen kurzen Ausblick für die neue Saison wiedergeben. Aufgrund der Terminabgabe des Berichts sind die sportlichen Kommentare teilweise unvollständig, da die Saison nicht zu Ende ist.

Aktive Herren

Nach dem Abstieg ging es einmal darum den Scherbenhaufen zu analysieren und die Spieler weiter für den FC Zuchwil zu gewinnen. Leider haben uns einige Spieler verlassen, der Verein lag ihnen wohl nicht am Herzen oder sie haben ein besseres Angebot erhalten. Ich hatte in dieser Phase einige Gespräche mit Spielern geführt und viel Aufwand auf mich genommen... der Erfolg blieb aus.

Einige Spieler hatte ich bereits bei den Junioren als Trainer und mir lag viel daran, dass sie beim FCZ bleiben. Schlussendlich ist es schwierig Spieler für ihren Verein zu begeistern, wenn andere Vereine verlockende Angebote machen. Der Entscheid des SFV, wo ich schriftlich intervenierte, die Ausbildungsentschädigung zu streichen, unterstützt den Transfer von einer in der anderen Saison bzw. bereits innerhalb der Saison kann der Verein, wie die Unterhose gewechselt werden. Immerhin hatten wir in der Vergangenheit einen monetären Rückfluss in die Vereinskasse für die Ausbildung unserer Junioren. Heute ist dies Geschichte und wir können die Jungs 12 Jahre ausbilden und die Früchte ernten andere Vereine.

Was, nun Kopf in den Sand stecken und jammern? Nein. Wir suchten nach Lösungen und blieben unserem Leitbild treu. Wir bleiben ein Dorfverein und wollen daher keine Gruppierung und mit unserer Jugend weiter vorankommen.

Wir entschieden uns eine aktive Herrenmannschaft zu stellen und die zweite Herrenmannschaft trotz Aufstieg in die 4. Liga nicht mehr zu melden. Der Kader war zu klein, um zwei aktive Mannschaften zu stellen. Zusätzlich

waren die jungen Spieler der Meinung lieber in einem A+ zu spielen als bei den Aktiven.

Mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren starteten wir mit einer sehr jungen Mannschaft in die Saison. Im Weiteren konnten wir Michele Foglia für unsere erste Mannschaft gewinnen Sicherheit der Trainer in der Region, der mit Jugendlichen arbeiten und mit seiner Erfahrung weiterbringen kann. Er wurde assistiert von Vitu Loosli, der alle Spieler sehr gut kennt und gleichzeitig auch beim A+ die Fäden gezogen hat. Ein Top-Trainer-Gespann, das in der ganzen Saison meine volle Unterstützung hatte.

Die Vorrunde ist rasch erzählt. Hartes Brot... sehr hartes Brot mussten die jungen Spieler essen und an Erfahrungen gewinnen. Das Potenzial im technischen Bereich war immer vorhanden. Doch der jugendliche Übermut liess die taktisch besprochene Einstellung vergessen gehen und einige Spiele gingen im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Minute verloren. So konnten wir nach der Rückrunde lediglich 5 Punkte auf unserem Konto aufweisen und waren auf dem letzten Platz.

Klar wurde am Trainer gezweifelt, klar hatten die Spieler Motivationsprobleme, klar wurde von links und rechts auf Fehler hingewiesen, klar wurde nun alles in Frage gestellt, klar waren wir nun Abstiegskandidat Nummer eins... und was dann?

Lösung? Wir mussten erneut einige Gespräche führen und den Spielern aufzeigen, an was es fehlt. Wir waren noch kein Team und die Motivation auf einem Tiefpunkt. Michele organisierte ein Ausflug nach Freiburg mit dem Besuch eines Bundesliga-Spiels. Weg vom Alltag und wieder einmal zusammen etwas Positives erleben. Dieses Ziel haben wir vollumfänglich erreicht. Für uns war klar, dass wir für die Rückrunde ein Trainingslager organisieren wollen. Dank dem tollen Engagement der Reporter, des Fanclubs Widi und dem FCZ konnten wir das Trainingslager in Freiburg für die Jungs in einem erschwinglichen Mass ermöglichen. Es waren tolle und intensive Tage. Die Mannschaft ist zusammengerückt, was sich in den Ergebnissen in der Rückrunde wieder spiegeln sollte. Ich war so überzeugt von der Mannschaft, dass ich gewettet habe, dass die Mannschaft kein Spiel verlieren wird. Mit einer fulminanten Rückrunde konnte der Ligaerhalt auf dem 7. Platz erreicht werden. Leider ging das letzte Spiel gegen Leuzigen verloren. Für mich ein Fingerzeig, dass immer eine Top-Einstellung vorhanden sein muss und der Wille

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT


vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Nordwest

2553 Safnern | Tel. +41 [0]32 355 25 25 | 4533 Riedholz | Tel. +41 [0]32 681 60 60
nordwest@vigier-beton.ch | www.vigier-beton.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

zum Sieg immer bestehen muss. Bravo Jungs für diese tolle Rückrunde.

Jedoch war nicht nur bei der Mannschaft ein Ruck zu verspüren, sondern auch die Fans und Supporter waren vermehrt an den Spielen anzutreffen. Mit dieser tollen Unterstützung habt ihr alle ein Zeichen gegenüber dem Team und dem FCZ gesetzt. Besten Dank.

Nun wollen wir den Elan mitnehmen und die Ziele weiterhin mit unseren jungen Spielern verfolgen, die von Spiel zu Spiel an Erfahrung gewinnen. Ich hoffe die Jungs haben denselben Weg. Mit dem Trainerstaff wollen wir sicherlich weiter zusammenarbeiten, was im Vorstand jederzeit unterstützt wurde.

Kurz zu den anderen Aktiven

Die Senioren (30+) haben diese Saison den Cup nicht verteidigen können. Jedoch konnten wir das kantonale Hallenturnier für uns entscheiden. Zusätzlich gelang der Aufstieg in die Meistergruppe. Wie in der letzten Saison haben wir auch in dieser Saison kein Training durchgeführt. In der Meistergruppe reicht diese Einstellung nicht mehr und wir mussten einige Male gegen starke Gegner eine Niederlage einstecken.

Wir werden die Saison auf einem Mittelfeldplatz beenden. Ob es in der nächsten Saison weiter geht, steht in den Sternen.

Unsere Veteranen (40+) hingegen erfreuen durch ihren Trainingsfleiss. Die Lösung mit der Zusammenarbeit FC Widi war der richtige Entscheid. Trotzdem hatte es teilweise fast zu wenig Spielern, um die Spiele zu bestreiten. Vor dem letzten Spiel sind sie auf dem 8. Platz. Auch hier liegt die Zukunft in den Sternen.

Eine neue beliebte Truppe sind die Superveteranen (50+). Sogar ich konnte bei ein paar Spielen auf dem kleinen Feld dabei sein. Mit einem engagierten Dino konnte ein gutes Team gebildet werden. Wie wir angefangen haben, endet es wieder ☺.

Junioren

Im Juniorenbereich haben wir erneut einen Top Job in der Ausbildung erledigt. In Jeder Kategorie haben wir ein Team in der ersten Stärkeklasse, was unseren Zielen entspricht.

Die A+ waren in der Vorrunde in der Promotion und in der Rückrunde in der ersten Stärkeklasse. Die Doppelbelastung von einigen Spielern war der Grund, in der Rückrunde in der ersten Stärkeklasse zu starten. In der A-Promotion hatten wir sehr gute Erfolge und wären fast in die Coca-League aufgestiegen.

Die B-Junioren konnten leider den Erhalt in der Coca-League nicht erreichen und mussten in der Rückrunde in der Promotion starten. Leider war die Motivation nicht bei allen Spielern vorhanden und der Trainingsbesuch war nicht zufriedenstellend. Dementsprechend war auch die Meisterschaft durchgezogen. Forfaitniederlagen waren das negative Sahnehäubchen.

Bei den C-Junioren starteten wir mit zwei Teams, welche im Verlauf der Saison auf eine Mannschaft reduziert werden musste. Die C-Junioren sind in der ersten Stärkeklasse auf dem hervorragenden vierten Rang und der dritte liegt noch in Griffnähe.

Die Da-Junioren sind in der ersten Stärkeklasse auf dem tollen zweiten Zwischenrang. Leider musste ich eine negative Erfahrung beim Spiel gegen Däniken-Gretzenbach miterleben, wo Eltern sich nicht in Kontrolle halten konnten. Keine guten Vorbilder für unsere Spieler.

Im Db konnte sich die Mannschaft in der 3. Stärkeklasse im vorderen Mittelfeld platzieren. Bei den E-Junioren haben sich die drei Teams in den verschiedenen Stärkeklasse wacker geschlagen.

Die F-Junioren hatten im Verlauf des Jahres weitere Zugänge. Ich konnte mir selbst am Heimturnier und einem Auswärtsturnier ein Bild von den «Zwergen» machen. Das Resultat ist in dieser Kategorie nicht Prio 1, sondern die Spielfreude und am Schluss der lang erwartete Imbiss.

Zusätzliche Informationen aus der Juniorenabteilung sind in weiteren Berichten dieser Ausgabe zu finden.

Als Präsident bin ich stolz auf unsere Juniorenabteilung, die ohne Gruppierung sehr gute Erfolge aufweist!

Ich danke den Trainern für den Einsatz in der Ausbildung der Junioren.

Erneut hatte unser Juniorenobmann mit gutem Geschick die Fäden in der Hand.

Anlässe

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

2.12.2017 Benzenjass

13.01.–14.01.18: Indoor Cup

01.03.–31.03.18: Passiveinzug

9.06.18: Sport- und Plauschtag

Mit den Anlässen erwirtschaften wir uns nebst dem Meisterschaftsbetrieb die finanzielle Grundlage für unseren Verein. Die OK's haben dieses Jahr wieder tolle Arbeit geleistet und alle Anlässen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Jedoch verspüre ich im Verein eine ge-

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

wisse Anlassermüdung. Obwohl wir sehr wenig Anlässe haben, ist es immer ein schwieriger Akt, Helfer zu finden. In diesem Bereich liegt klarer Handlungsbedarf. Es müssen wieder alle am gleich Strick ziehen.

Der Passiveinzug wurde von der ersten Mannschaft in 8 Gebieten durchgeführt und es war ein beachtlicher Erfolg. Im Vorstand ist klar, dass der Passiveinzug wieder vom ganzen Verein durchgeführt werden muss. Zum einen werden wir so im Dorf wahrgenommen und zum anderen gibt es Einnahmen für die Vereinskasse.

Finanzen

Informationen über die Finanzen können im Bericht des Kassiers René Aeschlimann nachgelesen werden. Wie jedes Jahr treffen wir uns einmal im Jahr zur Budgetklausur. Wir haben einen kleinen Verlust für das Budget 2017 vorgesehen. Mit einem kleinen Verlust von CHF 1893.70 können wir das Jahr 2017 abschliessen, was wiederum beweist, dass wir sehr gut budgetiert haben.

Die Liquidität ist alles andere als berauschend. Wir sind weiterhin auf die budgetierten Erträge angewiesen und wir können nicht jeden Wunschbedarf erfüllen.

Mit Patrick Marti konnten wir einen engagierten Sponsoring-Chef für uns gewinnen. Bereits nach kurzer Zeit können schöne Erfolge ausgewiesen werden. Der Sponsoring-Anlass war erfolgreich und soll jährlich ein wichtiger Bestandteil sein.

Hierbei will ich mich bei unseren langjährigen Partnern, Sponsoren und Supportern bedanken: Das sind die Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wasseramt Mitte, Kirchofer Transporte und Sport Outlet Factory.

Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern. Der Fan-Club greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.

Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FCZ unentgeltlich benutzt werden. Der Gemeinderat hat uns auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten dadurch eine grosse Wertschätzung.

Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den oben erwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FCZ.

Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

Ausblick

Wie alle Jahre im Mai sind wir an der Vorbereitung der neuen Saison. Gespräche mit Trainern, Vorstand, Spielern, Sponsoren und das weitere Umfeld des FCZ. Die Vorbereitung für die neue Saison ist ein Kraftakt und darf nicht unterschätzt werden. Vor allem in diesem Jahr sind etliche Jobs wie Vorstand, Trainer und Platzwart nicht geklärt. Es sind einige Baustellen die viel Substanz erfordern und müde machen.

Hinzu kommt, dass wir keine B-Junioren mangels Spielern für die neue Saison melden können.

Hierbei ein Appell an alle! Helft uns auf der Suche nach freiwilligen Helfern.

Im Vorstand hat sich nun Martin Scherrer endgültig entschieden als Vizepräsident zurückzutreten. Auch andere Vorstandsmitglieder sind Amtsmüde. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Martin Scherrer für die langjährige Unterstützung im Vorstand. Danke Dinu!

Leider muss ich mich auch von langjährigen Trainer/in in dieser Saison verabschieden. Leo Sasso und Bujar Mehmeti werden eine Herausforderung in einem anderen Verein antreten. Besten Dank für euren Einsatz. Mit Sonja Tschumi wird uns ein Urgestein als Trainerin und J+S-Coach verlassen. Sie hat den Trainerjob mehr als 20 Jahre mit Leib und Seele gelebt, nein besser gesagt vorgelebt. Ihr gilt ein spezieller Dank für ihren Einsatz!

Auf tragische Weise mussten wir dieses Jahr Abschied von unserem geliebten Willi nehmen. Den Hinschied erfuhr ich während eines Spiels der B-Junioren in Schöftland. Geschockt über die Information war alles in den nächsten Wochen nur noch Nebensache. Mit Stolz habe ich Willi die letzte Ehre an seiner Beerdigung erwiesen. Ein Abschied der mir lange in Erinnerung geblieben ist.

Seinen Job als Spiko konnten wir dank einer kurzen Einführung erfolgreich mit Denis Cucinelli besetzen.

Die Trainersuche muss vorzeitig geplant werden. In dieser Zeit sind der Juniorenobmann, der Präsident und der Spiko gefordert. Neu unterstützt uns Berat Fetaj als Sportchef bei dieser Tätigkeit.

Offen sind beim Erfassen dieses Berichtes noch einige Baustellen, die ich bereits erwähnt habe. Daher ist die folgende Aufzählung nicht abschliessend.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir können folgende Trainer und Assistenten vorstellen:

Herrn 1:	Michele Foglia
Herrn 1 Assistent:	Vitu Loosli
Herrn 2:	offen
Senioren:	offen
Veteranen:	offen
Superveteranen:	Dino Kustura
Junioren C:	offen
Junioren Da:	offen
Junioren Db:	Flavio Campitiello
Junioren Ea:	Selmon Thaqi, Ramona Hofer
Junioren Eb:	Denis Cucinelli
Junioren F:	Philipp Jäggi, Tom Zwingli, Michelle Marti
Torhütertrainer:	Adrian Häfliger

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen den Erfolg. Somit wollen wir weiter die Kontinuität und Qualität fördern. Leider sind nicht alle Trainerjobs besetzt.

Wir haben viel zu wenig Mitglieder, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen. Aktuell kann ich keinen vollzähligen Vorstand bestätigen und weitere Gespräche werden stattfinden. Der Vorstand hat verschiedene Aktionen gestartet, um weitere Helfer im Verein zu finden, jedoch leider mit mässigem Erfolg.

In meinem Bericht wurden etliche Baustellen angesprochen. Inwiefern haben die Mitglieder ob aktiv oder passiv Zeit für den Verein? Sicherlich gibt es weiterhin einen gesunden Kern, der weiterhin viel Einsatz in den Verein steckt, aber es werden immer weniger. Wir sind sicherlich in der Rückrunde weiter zusammengerückt und daher hoffe ich auf eine weitere Beteiligung von allen für den FCZ.

Daher meine Zitate

Nichts ist so beständig wie der Wandel... Dieses Zitat gilt für jedes Jahr. Es fehlt die Kontinuität in unserem Verein bzw. ist es wohl nicht nur ein Phänomen unseres Vereins.

Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen... Es bringt nichts von links und rechts immer auf Fehler hingewiesen zu werden. Ohne Fehler keine neuen Lösungen! Also bringt Lösungen und nicht demotivierende Rückmeldungen, die uns nicht weiterbringen!

Der Weg ist das Ziel... Diesen Weg wollen wir mit unserem Leitbild, unseren Saisonzielen und mit sozialer Verantwortung weiter verfolgen. Es gilt, unsere gemeinsamen Lösungen und unsere Ziele weiterzuverfolgen.

Lieber Vorstand, Liebe FC-aner, wir wollen gemeinsam den Weg für den FCZ bestreiten. Seit euch immer bewusst, dass wir ein wichtiger Bestandteil im Dorfleben sind. Unsere Integrationsarbeit wird im ganzen Dorf sehr geschätzt.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären für Ihren Einsatz in der letzten Saison. Ein grosses Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, die mit mir weiterhin unsere Strategie verfolgen. Wir wollen für eine weitere Saison unsere Freizeit für den Verein opfern und gewinnbringend einsetzen.

Schöne Sommerpause und bis bald wieder im Widi.

Mike Marti, Präsident



AFFOLTER

HAUSHALTAPPARATE VERKAUF & SERVICE
SANITÄR WASSERAUFBEREITUNG

Schulhausstrasse 8 • 4528 Zuchwil • T 032 685 25 35 • F 032 685 28 35
info@affolter-zuchwil.ch • www.affolter-zuchwil.ch

JAHRESBERICHT FINANZEN

Der Jahresabschluss per 31.12.2017 brachte uns einen Verlust von – Fr. 1893.70. Budgetiert war ebenfalls ein Verlust von – Fr. 2350.00. Nach Verbuchung des Gewinnes verfügen wir über ein Eigenkapital von Fr. 46 247.65.

Im Jahre 2017 fanden weder Aufstiegsspiele noch der Cupfinal statt. In solchen «ereignislosen» Jahren können wir keine Reserven schaffen. Die Haushaltung unserer Finanzen bedarf daher zusätzlicher Anstrengungen. Die Finanzplanung lässt keine Wünsche zu.

SOLL-/IST-Vergleich (Budget zu den IST-Zahlen 2017)

Anlässlich eines Budget-Workshops versuchen wir die Einnahmen für zukünftige Jahre zu eruiieren. Dabei gehen wir vom alten Rechnungsjahr und von IST-Zahlen aus. Also Zahlen, die uns vorliegen und mehr oder weniger bekannt sind. So zum Beispiel die Anzahl Mitglieder. Somit können wir einfach die Mitgliederbeiträge berechnen. Sicherheiten werden eingebaut. So gehen wir bei jedem Einnahmen-Posten vor (Sponsoring, Wirtschaft, Anlässe etc.) Also haben wir folgende Gesamteinnahmen für das Jahr 2017 uns erhofft und somit auch geplant.

Budget 2017	Total ERTRAG	Fr. 170 300.00
IST 2017	Total ERTRAG	Fr. 145 900.00
Es fehlen somit		Fr. 25 000.00

Damit wir nun, wie erwähnt, nur einen Verlust von Fr. 1893.70 für das Rechnungsjahr 2017 «einfahren» ist logischerweise auf der Ausgabe-seite zu kompensieren. Geplante, versprochene Ausgaben müssen unpopulär gestrichen oder auf ein anderes Jahr verschoben werden.

Sie sehen: nicht nur sportlich fahren wir «Achterbahn», auch finanziell ist es so.

Ausblick

Budget 2018

Wir haben wiederum ein Budget 2018 erstellt. Dieses weist einen Gewinn von Fr. 6950.00 aus dem operativen Geschäft (Trainings- und Spielbetrieb) aus. Wir erhoffen uns, durch eine andere Art der Rechnungsstellung der Jahresbeiträge und durch die vorzüglichen Anstren-

gungen von Patrick Marti für mehr Sponsorenbeiträgen.

Aufteilung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge sollen angepasst werden. Zudem wird pro Halbsaison die Rechnungsstellung erfolgen. Bisher haben wir den Jahresbeitrag als Ganzes in Rechnung gestellt. Neu wird der Beitrag aufgeteilt.

Beispiel eines Aktiven:

Jahresbeitrag bisher	Fr. 250.00
Sponsorenlauf	Fr. 50.00
Passiveinzug	Fr. 30.00
Jahresrechnung	Fr. 330.00

Neu wird der Jahresbeitrag von Fr. 330.00 auf 2 Rechnungen à Fr. 165.00 aufgeteilt. Dadurch soll den Mitgliedern die Einzahlung erleichtert und erträglicher gemacht werden.

Sponsoring und Events als Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg

- Das meiste Potential birgt sich im Sponsoring. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit unserem Konzept und der Zukunft im Sportzentrum eine Plattform schaffen können unsere Partner und Sponsoren zu überzeugen, dass der investierte Franken sozial als sinnvoll und gerecht erachtet wird. **HELFT UNBEDINGT MIT!**
- Des Weiteren sehe ich die Möglichkeit zusammen mit dem Fan-Club Widi und den Supportern die Organisation eines grösseren Festes im Dorfkern von Zuchwil, welches zum Beispiel alle 2 Jahre durchgeführt wird. Der FC Zuchwil muss den Kontakt zu den Einwohnern suchen/pflegen und nicht umgekehrt.
- Zudem ist mit der neuen Infrastruktur die Organisation des Cup-Final in regelmässigen Abständen mit dem Solothurner Fussballverband zu verhandeln und zu vereinbaren.
- Bisherige Vereinsanlässe mit geringem Ertrag sind in anderer Form durchzuführen oder alternierend mit den «grösseren» Anlässen abzuwechseln
- Diese vorgängigen Punkte habe ich bereits im letzten Bericht erwähnt; ich bringe sie wieder, weil ich davon überzeugt bin.

Kassier

Ich bin nun ca. 45 Jahre im Verein. Habe als Spieler gewirkt und im Anschluss an die Aktiv-

JAHRESBERICHT FINANZEN

zeit verschiedene Ämter im Verein wahrgenommen (Kontrolle und Revision Wirtschaftsabrechnungen, Kassier Indoor-Cup, Kassier OK Cupfinal, Revisor der Jahresrechnungen und seit 6 Jahren Kassier). Ich bin ein bisschen «amtsmüde» geworden, daher gebe ich das Amt als Kassier ab. Ich stelle mich jedoch für das Debitorenmanagement weiterhin zur Verfügung.

Ich wünsche mir sehnlichst einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Für den Vorstand ist dieser Posten ungemein wichtig. **Lasst den Vorstand und mich nicht hängen.**

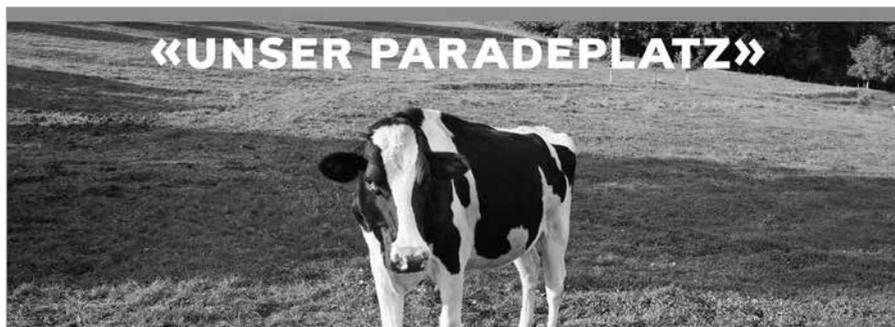
Zuletzt möchte ich unseren bisherigen und langjährigen Partnern/Sponsoren für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Vereins danken.

Meiner Vorstandskollegenin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die effiziente, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

René Aeschlimann, Kassier

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN



Als bodenständige Bank vom Buechibärg halten wir bewusst Distanz zu den Finanzmetropolen. Unabhängigkeit ist unsere Stärke. Und Ihre Sicherheit. www.slbuecheggberg.ch

 **SLB** SPAR- UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lütterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbuecheggberg.ch | www.slbuecheggberg.ch

JAHRESBERICHT DES SPIKOPRÄSIDENTEN

Tja, meine erste Saison als Spiko ist fast vorbei und ich kann eine positive Bilanz ziehen. Diese neue Herausforderung bereitet mir viel Freude und ich bin froh, meinem Verein auf diese Art und Weise ein bisschen helfen zu können. Es ist völlig klar, dass ich noch viel lernen muss und ich noch Fehler mache und machen werde, aber ich schaue zuversichtlich in die Zukunft. Hoffentlich werde ich es gut meistern wie Willi. Er wird mir von da oben bestimmt helfen und mich unterstützen. Er war einmalig, er war Willi. Ich werde einfach Denis sein und mein Bestes geben.

3. Liga

Eine junge und talentierte Mannschaft braucht Zeit, um die Früchte der Arbeit ernten zu können. Bei Saisonbeginn waren viele zuversichtlich und gleichzeitig auch skeptisch: Werden diese Jungs das Ziel erreichen? Ist das Team nicht zu unerfahren für die zweithöchste regionale Liga? Nach der Vorrunde sah die Tabelle nicht schlecht, sondern miserabel aus. Doch anstatt aufzugeben, kämpften alle weiter und zeigten Charakter. Das Trainingslager in Freiburg hat die Kerle zusammengeschweisst und die Resultate sprechen eine klare Sprache: Unser Fanionteam spielte eine fantastische Rückrunde und verlor (bis auf das letzte unbedeutende) kein einziges Spiel! Es gab Zittermomente (Selzach und Rüttenen lassen grüssen). Doch am Schluss war der Klassenerhalt eine klare Sache und mehr als verdient. Ein grosses Merci an alle Spieler, an Ueli, Michele, Vitu und Mike und an alle Fans.

Senioren 30+

Alle Jahre die gleiche Geschichte: Sehr wenig (kaum) trainiert und doch sind die Resultate alles andere als schlecht. In dieser Kategorie sollte die Freude am Fussballspielen an erster Stelle stehen, doch leider ist es nicht immer so. Trotzdem haben wir es geschafft in die Meistergruppe aufzusteigen und haben uns tapfer geschlagen.

Senioren 40+

Dank dem Zusammenschluss mit dem FC Widi konnten wir in der Kategorie 40+ eine Mannschaft stellen. Die Boys haben eine gute Saison gespielt und der Trainingsbesuch war einfach Spitze! Hoffentlich werden sie nächste Saison immer noch bestehen. Ich möchte sehr ungern Mitte Juni keine 40+-Mannschaft melden.

Senioren 50+

Hier ist der Spass und die 3. Halbzeit das Wichtigste, doch wenn man Spiele gewinnen kann, dann hat niemand etwas dagegen. Die Saison verlief optimal, gute Arbeit.

Ich wünsche nun allen eine erholsame Sommerzeit und bedanke mich bei allen FC-anern für das Verständnis und die tolle Zusammenarbeit!

Ciao a tutti, Denis



Generalagentur Solothurn
Wolfgang Ecker

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG RÜCKRUNDE 2017/18

Schon wieder ist eine Saison vorbei. Zeit zurückschauen und positives und negatives zu analysieren.

Da bei meiner Berichtsabgabe noch nicht alle Spiele gespielt sind, verzichte ich auf die Angaben der Rangierungen der Teams. Die Resultate, Tabellenplätze, Torverhältnisse, Strafen usw. entnehmt ihr bitte der offiziellen Homepage des SFV.

Die **B-Junioren** unter **Bujar Mehmeti** und **Faredin Ramadani** haben nach dem Aufstieg in die Coca-Cola Junior League B in der letzten Saison das schwere Erbe weiterführen wollen. Bereits nach den ersten Spielen war jedoch allen bewusst, dass sie diesem Niveau mit den neuen jungen Spielern nicht gewachsen waren. So war der Abstieg in die Promotion nur die logische Folge. Leider machten sich auch gewisse Auflösungserscheinungen in diesem Team bemerkbar. Der Trainingsbesuch war sehr schlecht, sowohl über den Winter wie auch den ganzen Frühling. So erstaunt es auch nicht, dass die Mannschaft den Ligaerhalt in der Promotion nicht halten konnte.

Etliche Spieler haben auch den Wunsch zum Aufhören, Wechseln oder sonstige Bedenken geäussert. Wir haben uns dann im Vorstand entschieden, dass wir in der neuen Saison keine B-Mannschaft mehr stellen werden. Wir werden nur noch Spieler behalten, die wissen um was es geht und die zum Verein stehen!

Die **Ca-Junioren** unter **Sonja Tschumi** und **Herolind Thaqi** haben in der Vorrunde in der 1. Stärkeklasse einen guten Start hingelegt und konnten sich mit gutem Einsatz in der oberen Hälfte der Tabelle festsetzen. Durch die leider negativen Ereignisse der Junioren B, die immer weniger Spieler hatten, mussten viele Spieler im B aushelfen, was sicher auch nicht förderlich war. Trotz allem, hielt sich die Mannschaft bis am Schluss auf den ersten drei Plätzen der Tabelle.

Bei den **Junioren Cb** von **Denis Cucinelli** ging es darum, die Spieler die wir aus dem Db nach oben nehmen mussten zu integrieren. Es war von Anfang klar, dass dies auch für Cucci schwierig wird.

Wir haben uns dann auf die Rückrunde entschieden, dieses Cb aufzulösen und wieder mit einem Db in die Rückrunde zu starten. Im Nachhinein hat sich dieser Entscheid sicher als richtig erwiesen. In der 3. Stärkeklasse haben sich die Mädchen und Jungs wieder wohler gefühlt und haben auch wieder gute Resultate und Teamgeist gezeigt.

Bei den **Junioren D** unter **Leo Sasso** wurde auch dieses Jahr wieder sehr gute Ausbildungsarbeit geleistet. Der Trainer der unbedingt in der Promotion antreten wollte, merkte jedoch schnell, dass die Spieler noch nicht ganz so weit waren und dann eben den Weg wieder in die 1. Stärkeklasse antreten mussten. Nach gutem Hallentraining und weiterer intensiven Arbeit steht das Team nun auf einem Spitzenplatz in der 1. Stärkeklasse.

Beim **Ea** unter **Selmon Thaqi** und **Rämi Hofer**, dem **Eb** unter **Flavio Compitiello** und dem **Ec** unter **mir** ging es darum, den aufgestiegenen F-Junioren und den bereits im E intergrierten Spielern das Einmaleins des Fussballs weiter beizubringen. Die Trainer haben das wiederum toll gemacht und konnten sich so auch über klare Fortschritte von einzelnen Spielern und den Teams freuen. Leider habe ich selber feststellen müssen, dass die Einstellung bei einigen Spielern in diesem Alter doch sehr

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG RÜCKRUNDE 2017/18

zu wünschen übriglässt. Ich werde dies mit den Trainern noch genau analysieren und die nötigen Schritte einleiten.

Die **Junioren F** mit der Trainercrew **Philipp Jäggi, Michelle Marti, Mike Marti** und **Tom Zwingli** haben mit unseren Kleinsten die nicht immer einfache Aufgabe, erste Schritte im Fussball zu unterrichten. Diese sehr wichtige Aufgabe ist nur mit grossem Einsatz der Trainer möglich. Die Kids sind oftmals mit den Gedanken noch an anderen Orten oder lassen sich leicht von Dingen ablenken. Darum nochmals der Dank an die Trainer für ihre grossartige Arbeit, welche die Trainer der E-Junioren sicher bereits im Sommer feststellen werden.

Vorschau neue Saison

Leider habe ich auf die neue Saison wieder drei Kündigungen und Rücktritte von Trainern erhalten.

Diese gilt es natürlich zu ersetzen, was jedoch jedes Jahr schwieriger wird. Es gibt leider immer weniger Leute die bereit sind, sich für einen Verein einzusetzen.

Danke

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung anständig und korrekt verhalten haben – das

sind zum Glück die meisten. Es macht mir immer noch grossen Spass, mit den Mädels und Jungs zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, meine Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein und allen unseren Helfern im Hintergrund – die man zwar nicht immer sieht – welche aber trotzdem eine grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich natürlich unsere Partner für Ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**
- **Sportsoutlet Factory, Zuchwil**

Ich wünsche allen eine ruhige Sommerzeit, erholsame Ferien und bereits jetzt einen guten Start in die neue Saison.

Chrigu Zeller, Leiter Nachwuchs

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

Muscionico GmbH **Fest/Partyzelte**

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch

J+S-COACH

Die Arbeit des J+S-Coach ist es, die Trainer und Trainerinnen für Kurse und Weiterbildungen anzumelden. Ebenfalls ist eine wichtige Aufgabe, die Anwesenheitskontrollen, welche die Trainer in eigener Verantwortung führen, zu kontrollieren und dann abzurechnen. Die Kurse (Mannschaften) müssen jeweils 30 Tage vor dem 1. Training beim J+S-Amt (Magglingen) online angemeldet werden, damit die Eintragungen gemacht werden können. Oft wusste ich 30 Tage vor dem Start in die neue Saison noch nicht, wer welche Mannschaft trainieren wird und an welchen Tagen das Training dann stattfindet. Diese Angaben müssen aber klar sein um die Kurse (Mannschaften) anzumelden. Auch habe ich es satt, ständig den Polizisten zu spielen und die Trainer betreffend ihren Angaben zu kontrollieren.

Nun (und auch deshalb wie oben erwähnt) ist es so, dass ich nach 16 Jahren J+S-Coach dieses Amt abgeben werde. Ich demissioniere somit per Ende Saison 2017/2018. Dies habe

ich bereits im Sommer 2017 mitgeteilt. Leider hat sich noch niemand gemeldet (Stand 22. Mai 2018), um diese Aufgabe zu übernehmen. Wie oben erwähnt, müsste man dann spätestens bis 10. Juni 2018 die Kurse angemeldet haben, damit dann ab ca. 10. Juli 2018 die Trainings erfasst werden können.

Gleichzeitig beende ich auch meine Trainer-tätigkeit (nach 31 Jahren) um mich in Zukunft anderen Sachen zu widmen. Vor allem möchte ich mehr Freizeit mit meinen Grosskindern verbringen.

Dem FC Zuchwil wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Sonja Tschumi, J+S-Coach



364 Tage im Jahr
das Sportzentrum als
Treffpunkt für Sport,
Wellness und Familie.

Sportzentrum Zuchwil
WellnessPool
Erlebnisbad 34°, Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl



Sportzentrum
Zuchwil

Amselweg 59
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 55 55
Fax 032 686 55 56
info@szzag.ch
www.szzag.ch

Hallenbad · WellnessPool
Saunapark · Massage
Freibad · Fitness
Eishalle · Ausseneisfeld
Sporthalle · Sporthotel
Tennis · Minigolf
Gastronomie · Seminare

Unterstützung, Erfahrung, Geduld und der Glaube an die eigenen Stärken

Gemeinsam haben wir es geschafft, LIGA-ERHALT! Dank einer erfolgreichen Rückrunde in der die Spieler ihre Stärken und Fähigkeiten zeigen konnten, in der die Fans und der Fanclub das Team in jedem Heim- und Auswärts-spiel auf ganz tolle Weise unterstützten, in der die Erfahrung der Trainer Michele Foglia und Vitu Loosli Früchte trug, in der die Vereinsverantwortlichen Geduld bewiesen und den Trainern wie auch dem Team das uneingeschränkte Vertrauen schenkte und der Präsi, Mike Marti uns immer den Rücken gestärkt und an uns geglaubt hat, haben wir es geschafft! Ja es war eine Super Rückrunde, die dem Team und dem Verein guttut und uns allen viel Vertrauen in die eigenen Stärken gibt.

ANITA
BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch

Die Vorrunde war resultatmässig schwierig, da sich die Spieler an den neuen Trainer und auch an einander gewöhnen mussten. Erschwerend kam dazu, dass die vielen B-Junioren, die trotz ihres jungen Alters bereits in der ersten Mannschaft spielten und dort gleich eine tragende Rolle und Verantwortung übernehmen mussten, mit dieser Situation logischerweise etwas überfordert waren. Es fehlte die nötige Erfahrung, die Cleverness und die körperliche Härte, die Voraussetzung sind um im Aktivbereich zu bestehen.

Erstaunlicherweise haben die jungen Spieler rasch gelernt. Taktisch, im Zweikampfverhalten wie auch mental haben sie in kurzer Zeit einiges gelernt um im Kampf gegen den Abstieg zu bestehen. Dieser Wandel, diese Bereitschaft und das fussballerische Können haben dazu geführt, dass wir eine wunderbare Rückrunde gespielt haben und auch Spiele, in denen wir in Rückstand geraten sind, noch zu unseren Gunsten drehen konnten.

Das Trainingslager in Freiburg im Breisgau über die Ostertage, an dem alle Kaderspieler, einige Vorstandsmitglieder und Vertreter des Fanclubs teilnahmen, hat dazu beigetragen, dass wir in der Rückrunde als Einheit aufgetreten sind. Das «Wir Gefühl» und der Teamgeist wurden gestärkt. Die Mannschaft ist zusammengewachsen und der Vorstand, Fanclub und Team sind einander nähergekommen. Die Spieler identifizieren sich mehr mit dem Verein.

All dies war mit ein Grund für eine so erfolgreiche Rückrunde und den LIGAERHALT!

Ideal für den Verein und für das Team ist, wenn die Spieler in Zuchwil bleiben und sie sich nach dieser Rückrunde höhere Ziele setzen. Die Erwartungen der Fans, des Vorstands und auch der Trainer sind gestiegen und das Team scheint bereit eine Spitzenposition in der 3. Liga zu erreichen. Alle dürfen sich auf die neue Saison freuen. HOPP ZUCHU...

Michele Foglia,
Trainer 1. Mannschaft FC Zuchwil

JUNIOREN A+

Das isch Zuchu A+

Seit letztem Sommer haben wir beim FC Zuchwil wieder eine A+-Juniorenmannschaft. Trainiert wird aber zusammen mit der 1. Mannschaft. Die beiden Kader sind, bis auf einige Ausnahmen, grundsätzlich identisch.

Beim Start in die A+-Meisterschaft war eigentlich klar, dass vor allem die jungen Spieler und die Spieler, die nicht viel in der 1. Mannschaft spielten, dort spielen sollten. Doch wie so oft bei unserem geliebten Verein lief nicht alles so genau nach Plan. Wir spielten jeden Match mit Leuten aus den verschiedensten Mannschaften. Ich glaube, wir hatten in der ganzen Saison nicht zweimal die gleiche Spielerkarte.

Nichtsdestotrotz gaben wir immer Vollgas. Nicht zuletzt dank dem unermüdlichen Engagement und Anpeitschen von Vitu. Wir spielten gut, gewannen oft. Ein wirkliches Ziel gab es eigentlich nicht. Wir nahmen jeden Match, wie er kam.

Ein Highlight war aber sicher das Solothurner Cupspiel gegen den FC Solothurn (der jetzt gerade Cupsieger wurde). In diesem ausgeglicheneren Spiel stand es bis kurz vor Schluss 1:1. Nach einem unglücklichen Ballverlust schoss dann aber Solothurn in der 87. Minute das 2:1. Somit schieden wir in der ersten Runde aus dem Solothurner Cup aus.

Nach der Winterpause sollte eine Umstrukturierung stattfinden. Es sollten immer etwa neun Spieler aus den Junioren B im A+ spielen, ergänzt durch vier oder fünf Spieler aus dem

1. Mannschaft-Kader. Dies klappte dann auch mehr oder weniger. Auch der Erfolg blieb nicht auf der Strecke. Wir verloren bisher nur das Spiel gegen die starke Elf von Biberist in einem fairen und guten Spiel.

Nächsten Montag steht wohl unser wichtigstes Spiel an. Wir spielen gegen den FC Niederbipp, mit dem wir noch mehr als nur eine Rechnung offen haben.

Im Grossen und Ganzen war es eine tolle Saison. Der Zusammenhalt unter uns, gerade auch in der 1. Mannschaft, ist stark gewachsen. Wir wurden ein Team und das merkt man auch. Wir gewinnen und verlieren zusammen, auch wenn wir nicht gerne verlieren...!

Nun schauen wir nach vorne und geniessen einfach den Sommer.

Unser jetziges Ziel lautet aber ganz klar: Zusammenbleiben, als Mannschaft und Freunde. Daher: **«Vergäset nie, vo wo der chömet. Das isch Zuchu.»**

Noe, Spieler der 1. Mannschaft und A+



SENIOREN 30+ MEISTER

Ohne Fleiss kein Preis...

Die Cup-Verteidigung war in dieser Saison nicht möglich und bereits im ¼ Final war gegen den FC Subingen Schluss. In der Vorrunde gelang es uns als 3. Platziertes die Meistergruppe zu erreichen, obwohl das nicht unser Ziel war. Denn immer noch haben wir einen sehr spärlichen Trainingsbesuch bzw. konnte man die Trainings in dieser Saison an einer Hand abzählen. Wie in den Vorjahren nichts Neues.

Am kantonalen Hallenturnier konnten wir mit unseren technischen Fertigkeiten auftrumpfen und mit etwas Glück den kantonalen Meister feiern. Erneut haben wir somit in dieser Saison einen Titel erkämpft.

Mit einem 20-Mann-Kader ging der erneute Start in der Meistergruppe los. Das erste Spiel gegen Mümliswil gewannen wir ohne Probleme mit 3:0. Bereits beim zweiten Spiel gegen Riedholz mussten wir feststellen, dass unsere konditionellen Mängel bestraft werden. Wir verloren mit 4:1. Danach konnten wir wieder einen

Sieg gegen Wolfwil verbuchen. Trotz eines 20-Mann-Kaders gelang es uns nicht, genügend Spieler für das Auswärtsspiel gegen Trimbach zu stellen. Ein absolutes NO GO! Wir mussten Forfait melden. Im nächsten Spiel konnten wir ein schwaches Subingen mit 3:0 nach Hause schicken. Wieder war eine Reise nach Olten angesagt. Mit gerade 11 Spielern sind wir die Reise angetreten. Mit einer riesen Verspätung infolge Verkehr und Konzert in Olten, erreichten wir die Fussballanlagen 15 Minuten vor Spielbeginn. Das Spiel konnte mit einer 5-minütigen Verspätung begonnen werden. Leider waren die Jungs von Anfang an nicht bei der Sache und waren wohl im Grillmodus (tsch... tsch). Bereits nach 4 Minuten stand es 2:0 für Fortuna Olten. Das Schlussresultat war ein happiges 9:0. Auch gegen ein starkes Härkingen hatten wir keine Chance (1:4). Mit einem Mittelfeldplatz werden wir die Saison in der Meistergruppe beenden.

Wie es weiter geht mit den Senioren ist noch offen. Ein Teil der Mannschaft findet es schade, dass wir nie genügend Spieler in den Trainings haben. Sicherlich ein Punkt der unsere Leistungen beeinträchtigt. Denn ohne Fleiss kein Preis. Wir werden sehen, ob die Geschichte der Senioren in eine weitere Saison geht.

Mike Marti, Trainer

DUO
Bäckerei
Konditorei
Café

Duo

Schulhausstrasse 10
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61
baeckerei-duo@gmx.ch

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

Neues Team

Vor einem Jahr um diese Zeit (Mitte Mai) stand der Fortbestand unserer Senioren 40+ Mannschaft in den Sternen. Nach unserer alljährlichen Teamsitzung für die Planung der kommenden Saison 2017/18 war schnell klar, dass unser Kader für die neue Saison nicht ausreichen würde. Die sich bereits in der vorderen Saison absehbare Rücktrittswelle einiger langjährigen Teamstützen wurde nun Realität. Obwohl wir damit rechnen mussten und uns Gedanken darüber gemacht haben, wie wir unsere Mannschaft «retten» können, hatten wir keine Lösung parat. Der letzte Strohalm war der Tipp von Marco, ich solle doch mal beim FC Widi nachfragen. Ohne diesen Tipp würde ich diesen Bericht heute nicht verfassen und die Veteranen des FC Zuchwil würden keine Meisterschaft mehr bestreiten können – herzlichen Dank, Marco, im Namen des ganzen Teams! Natürlich habe ich umgehend Kontakt zum Trainer und Präsidenten in Personalunion, Ferdi Grichting, aufgenommen und ihm unsere Situation geschildert. Von Beginn weg war Ferdi offen und positiv eingestellt, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Schon bald darauf haben wir die ersten gemeinsamen Trainings durchgeführt. Die anfänglich gegenseitige Skepsis hat sich sehr schnell ins Positive gewandelt, nicht zuletzt auch wegen der Überzeugungsarbeit von Ferdi innerhalb seines Teams. Die Mannschaftsmeldefrist für die neue Saison rückte immer näher und wir mussten eine Entscheidung treffen. In Anbetracht der Win-Win-Situation für beide Mannschaften, weiterhin Meisterschaft spielen zu können, haben wir die Mannschaft zur neuen Saison angemeldet. Jetzt musste «nur» noch ein Trainer her und da kam (eigentlich) nur einer in Frage, Nuri Akgül, langjähriger Spieler und Trainer des FC Widi. Seine Zusage, dieses Amt zu übernehmen, war der Startschuss für unsere neue gemeinsame Mannschaft.

Die Art von Nuri sorgte für frischen Wind in der Mannschaft. Aus meiner persönlichen Sicht haben die Trainings und Matches meistens grossen Spass gemacht.

Merci Nuri, für Deinen Einsatz für unser Team!

Sportlicher Rückblick

Sportlich lief noch nicht alles rund, wir haben für die neue Saison noch Luft nach oben... Vor dem letzten Saisonspiel sind wir im breiten Mittelfeld klassiert. Mit ein wenig mehr Wettkampfglück würden wir sicher weiter oben stehen. Mein Saisonfazit fällt aber trotzdem positiv aus:

- Fortbestand Senioren 40+
- Spass am Fussball
- Kameradschaft auf und neben dem Platz – wir formen uns zu einem Team.

Dank

Im Namen des ganzen Teams danken wir dem ganzen FC und allen, welche uns tatkräftig unterstützen und unser Hobby erst möglich machen:

- Allen Aushelfern von den Senioren 30+ und den Superveteranen.
- Mike und Dino, Trainer 30+ und Superveteranen.
- FC-Vorstand für die grossartige Arbeit.
- Marianne, Aldo und Team für ihre sehr gute Bewirtung.
- Denis, Spiko, für deine einwandfreie Organisation.
- Schöggü, für deine einwandfreie Clubhauspflege.
- Ueli, der Mann für alle Fälle – wenn man etwas braucht ist er immer zur Stelle.
- Allen Helfern, welche unsere Plätze im Schuss halten
- Alle sicht- und unsichtbaren Helfer, welche uns unterstützen.

Sportliche Grüsse und eine erholsame Sommerpause wünscht Euch

Jürg Bühlmann

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

Gesucht Fussball-Schiedsrichter

Suchst du eine neue und
spannende Herausforderung???

Wie wär's mit
Fussballschiedsrichter?



Interessiert? Dann melde Dich
für ein unverbindliches Gespräch mit
unserem Schiedsrichterverantwortlichen
Roland Baumann Tel.: 079 224 74 84, oder
E-Mail: privat@rolandbaumann.ch



Sportliche Grüße

Vorstand, FC Zuchwil

STATOLITH AG

Ingenieure und Planer



STATOLITH AG

Ingenieure und Planer
Dorfackerstrasse 23
Postfach 419
CH-4528 Zuchwil

T: +41 32 685 15 88

info@statolith.ch
www.statolith.ch

UNSER WISSEN IST IHR FUNDAMENT



**PNEU
BÖGLI
ZUCHWIL**

Partnerschaft FC Zuchwil – Garage Dobler+Becker AG



DOBLER + BECKER AG
ZUCHWIL - SOLOTHURN

PROFITIEREN SIE JETZT VON UNSEREN SONDERAKTIONEN
AB DEM 26.10.2017 BIS AUF WIEDERRUF WIE FOLGT:

9% Zusatzrabatt zu allen laufenden Aktionen auf alle **BMW Neuwagen**

8% Zusatzrabatt zu allen laufenden Aktionen auf **MINI Neuwagen**

Aftersales:

12 % Rabatt auf Arbeit, Ersatzteile, Reifen, Zubehör und Lifestyleartikel

Wir freuen uns auf Sie.

Dobler+Becker AG, Gewerbstrasse 1, 4528 Zuchwil
www.doblerbecker.ch 032 686 53 11



Wir bringen Ihre
Räume in Form.

Zumbach InnoBau AG
Maler und Gipserarbeiten aus Leidenschaft

Mühlestrasse 9
CH 2540 Grenchen

032 653 21 01
innobau-ag.ch

**SPORTS
OUTLET
FACTORY**

best price for you

Sports Outlet Factory
Allmendweg 8
(ehem. Sulzer-Areal)
4528 Zuchwil
T 032 685 44 44
www.sportsoutletfactory.ch
zuchwil@sportsoutletfactory.ch

FC Zuchwil

Gutschein

10% Zusatzrabatt

(auf dem Gesamttotal)

Auf dem ganzen Lagersortiment.
Nicht kumulierbar mit anderen
Aktionen und Dienstleistungen.
Gültig ab sofort bis 31.12.2018

Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18
4528 Zuchwil

079 354 72 84

MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT
ZUCHWIL SOLOTHURN

**Mexikanisches Flair oder traditionelle,
saisonale Schweizerküche**

Herzlich Willkommen im Martinshof

Familie Reinhard und das Martinshof-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

RISTORANTE
LA CUCINA
PIZZA E PASTA

Hauptstrasse 81, 4528 Zuchwil
Tel. 032 686 26 26
info@martinshof.ch, www.martinshof.ch

CUCARACHA
TEX-MEX RESTAURANT



**schreinerei
matthias wälti**

Neu- und Umbauten
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,
telefon 032 685 35 56
www.schreinereiwaelti.ch**

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

SUPERVETERANEN



Bei den Superveteranen ist die Stimmung ausgezeichnet. Kameradschaft, Spass, gute Laune, Spielwitz und natürlich ein hohes Fussballverständnis. Alles erwähnte ist unser Begleiter im Training, während des Fussballspiels und selbstverständlich auch nachher beim Nachessen und verschiedenen Mineralien. An dieser Stelle möchten wir auch in Namen der Gästemannschaften unserem Aldo Azzaro und der bezaubernden Marianne danken für vorzügliches Essen und überhaupt gute Bewirtung.

Die Saison 2017 haben wir nach inoffiziellen Tabelle und offiziellen Ergebnissen auf dem 4. Platz abgeschlossen mit fünf Siegen, drei Remis und drei Niederlagen. Die Spielsaison der Superveteranen ist Frühling–Herbst und nicht Herbst–Frühling, wie es üblich ist bei den anderen Aktivmannschaften.

Am Superveteranen Turnier 2017 in Lengnau haben wir traditionell teilgenommen und das Halbfinale um ein Tor verpasst. Der Anspruch war mit Recht höher, als das Ergebnis. Offensichtlich liegen uns kleinere Plätze und 10 Minuten Spiele nicht besonders. Oft sind wir ungeduldig und verspielt (Alter entsprechend), halten unsere Positionen nicht, kassieren aus Konter früh Gegentore, rennen Rückstand nach und dann sind die 10 Minuten doch schnell um. Im normalen Spielen passiert es

auch, aber da wir konditionell unseren Gegnern deutlich überlegen sind, kehren wir das Resultat bis zur 60. Minute des Spiels zu unseren Gunsten um. Die konditionelle Stärke ist kein Zufall, da wir das ganze Jahr regelmässig trainieren ausser im Juli und Oktober.

Das Hallenturnier im November 2017 in Burgdorf ist aus gesundheitlichen Gründen des Veranstalters ausgefallen. Leider steht jetzt schon fest, dass auch in November 2018 das Turnier ausfällt. Es wäre gut, wenn das Organisationskomitee vom Indoor-Cup die Möglichkeit finden würde, die Superveteranen an einem Tag einzubauen. Vielleicht Freitagabend oder doch am Samstag, da es in letzter Zeit immer schwieriger wird, genug Veteranen-Mannschaften zu finden. Es ist einfach eine Idee – ein Vorschlag über den es sich lohnt, nachzudenken. Ich bin sicher, dass ich 10–12 Mannschaften animieren könnte.

Im Jahr 2017 sind wir bedeutend verstärkt worden mit Stefan Bittel, René Jacques und Beat Käch, natürlich danke ich Roland Spielmann und Niko Slijivic, die uns mit einigen magistralen Einsätzen sehr geholfen haben. Am Ende der Saison 2017 haben wir auch einige Abgänge zu melden. An dieser Stelle danken wir Jakob Rolf (Jo) und Toni Perez, die uns verletzungsbedingt im Training und im Spiel nicht

SUPERVETERANEN

unterstützen werden im Jahr 2018. Wir danken auch unseren Teamkollegen, Markus Scheidegger und Roger Studer, die uns einige Saisons sehr erfolgreich spielerisch unterstützten. In der Zeit waren wir sehr knapp mit Spielern und waren froh mit der wertvollen Verstärkung. Die zwei Jungs haben sich entschieden, die neu gegründete Superveteranen-Mannschaft vom FC Deitingen zu bereichern und ihre Erfahrungen beim FC Zuchwil weiter zu geben. Ich habe das Spiel gegen den FC Aurore Biel sehen dürfen, wo die Jungs einen 2:1 Sieg feierten. Weiter so und herzlichen Dank für euren Beitrag. Neben guter Gesundheit wünsche ich euch auch sportlichen Erfolg mit dem FC Deitingen. Irgendwann ergibt sich bestimmt auch ein Freundschaftsspiel. So wie es auch im alltäglichen Leben ist – im Sport ist es noch deutlicher – bringen Abschiede auch neue Begegnungen und Begrüssungen. So haben wir uns in der Saison sehr verstärkt und an spielerischer Qualität gewonnen. Die Superveteranen sind momentan die einzige Mannschaft im Verein, die immer jünger wird. Für diese Tatsache haben sich René Aeschlimann (Rönz), Georg Ingold (Schöggü) und unser Präsi Mike Marti verdient gemacht. Was für wertvolle Juwelen die drei Jungs sind neben den Vorjahrs-Bereicherungen (Steve, René J. und Beat) werden sicher die Spielergebnisse im Jahr 2018 zeigen.

Mit der Vorbereitung für die Saison 2018 haben wir im November 2017 mit den Hallentrainings im Pisoni-Schulhaus begonnen. Die Trainings sind sehr gut besucht gewesen. Es gab Trainingstage, wo 15 Spieler anwesend

waren und die Halle definitiv zu klein war. Die Halle ist für höchstens 10 Spieler geeignet. Fast jeden Montag trainierte auch unser Schiri Patrick Marti mit uns, der uns immer wieder beweist, dass es hervorragende Spieler gibt, auch wenn die mehr als 50 kg Eigengewicht auf die Waage bringen. Wir danken unserem Pädü für die hervorragenden Schiri- und Trainingseinsätze. Ich bedanke mich auch herzlich bei unserem Schulhausabwart Swen Schärli und der lieben Melanie Schärli für die super Betreuung im Pisoni-Schulhaus.

Die Vorbereitung und Neuzugänge haben auch entsprechend gefruchtet. In der Freundschaftsmeisterschaft haben wir vier Spiele bestritten, davon drei gewonnen und ein Spiel gegen den FC Gerlafingen unentschieden gespielt. Es war ein sehr spannendes Spiel vom Ergebnis her. Wir sind nach einer 3:1 Führung 5:3 in Rückstand geraten um dann wieder 6:5 in Führung zu gehen. Das 6:6 war ein gemeinsames Geschick des einheimischen Schiris, der Bewegungsradius von ca. 5 Meter an der Aussenlinie hatte, und Goalie Rade. Ein Freistoss, der nicht zur Ausführung freigegeben war, landete im Netz. Wenn unser Goalie Rade mehr Haare am Kopf gehabt hätte als meine Glatze, wäre der Ball nicht im Netz gelandet. Es gab sehr viel grobe Fouls. Das Spiel zeigte mal leider wieder, dass einige Spieler und Verantwortliche unbedingt Karriere im Superveteranen-Alter machen möchten ohne Rücksicht auf die Gesundheit von den Mitspielern zu nehmen. Doch möchte ich auch einen besonderen Sportler und Menschen aus der Mannschaft vom FC Gerlafingen

COIFFEURE **Sandro**
DAMEN UND HERREN

Hauptstrasse 48 • 4528 Zuchwil • 032 685 10 10

erwähnen, nämlich Stefan Schneider. Dank seiner Besonnenheit und Fairness ist das Spiel ohne schlimmere Folgen zu Ende gegangen. Unser Motto bleibt weiterhin, Freude am Fussballspiel, Fairness, Kameradschaft innerhalb unserer Mannschaft und mit den Mannschaften der Freundschaftsmeisterschaft zu pflegen. Natürlich ist uns auch die Zugehörigkeit zu unserem FC Zuchu und allen unseren Mannschaften im Verein wichtig. Das erste Spiel in Aegerten haben wir 7:3 gewonnen. Das erste Heimspiel gegen den FC Tramelan haben wir 13:5 und das zweite Heimspiel auf unserem Widi gegen Rüti bei Büren 7:3 gewonnen. Bis zur Sommerpause bleiben uns noch zwei Spiele. Gegen den FC Grenchen 2 auswärts und ein Testspiel gegen den FC Grenchen 1 im Widi. Die Grenchner haben im ersten Spiel 7:3 vorgelegt. Im Sommer nehmen wir traditionell am 10. August in Lengnau am Superveteranen-Turnier teil und am 16. August werden wir nach langer Zeit am Kantonalen Superveteranen-Turnier unseren Verein vertreten. Nach der Sommerpause werden wir noch vier Freundschaftsmeisterschafts-Spiele bestreiten. Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden wir traditionell am Brandberg bei einer Metzgete und «vielleicht» mit einem Glas Bier und Wein die Saison 2018 ausklingen lassen.

Natürlich verfolgen wir mit grossem Interesse die Entwicklung und Ergebnisse unserer 1. Mannschaft, dem Aushängeschild unseres Vereins. Nach Anlaufschwierigkeiten die zu erwarten waren, hat sich die Mannschaft gefunden. Sicher auch dank dem Trainerstab, dem Vorstand und eigentlich allen, die den FC Zuchu im Herzen tragen. So eine grossartige Vereinszugehörigkeit wie nach der Vorrunde hat man selten im Verein erlebt. So stark ist es zu spüren gewesen, dass sogar die Berufskritiker geschwiegen haben. Die Mannschaft hat die positive Energie aufgenommen und hat uns alle mit hervorragenden Spielen und Ergebnissen in der Rückrunde glücklich gemacht und so souverän vor der letzten Runde den Ligaerhalt geschafft, was auch unser reales Ziel war. Ein

Verein – mit einer solchen Juniorenbewegung, so einer jungen 1. Mannschaft, so einem Präsi, so einem Vorstand, so einem Fan-Club und Supporterverein – kann gelassen in die Zukunft schauen und sich optimistisch nach vorne bewegen. MERCI Jungs, Merci Michele, Mike, David, Beri, Adi, Ueli.

Ich bin sicher, dass unsere FC Zuchwil-Legende, Willi Allemann, der leider viel zu früh physisch von uns gegangen ist, aus dem Himmel uns beobachtet und sicher auf seinen Verein stolz ist, wie auch immer zuvor. Lieber Willi, du bist immer mit uns, du bist fest verwurzelt in unseren Herzen!

Am Ende danke ich unseren treuen Fans, besonders immer wieder dem Gründer der Zuchler Superveteranen, Kurt Müller (Kudi) und unserem Jungen für alle Notfall-Lösungen, Ueli Kohler. Ein besonderer Dank geht auch an Dani Kobel, der uns das ganze Jahr betreut mit seinen Berichten und immer viel Geduld und Verständnis zeigt für unseren verspäteten Jahresbericht. Allen verletzten und erkrankten Vereinsmitgliedern, Fans und Sympathisanten des FC Zuchu, wünschen wir gute Genesung und allen anderen weiterhin gute Gesundheit.

*Mevludin Dino Kustura
Trainer Superveteranen*

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN B

In der Vorrunde, die wir in der Coca-Cola Junior League absolvierten, kam es zu vielen Sensationen. Wir starteten als grosser Aussenseiter in die neue Saison, doch durch guten Zusammenhalt und anstrengenden Trainingseinheiten gelang uns der ein oder andere Punktegewinn. Am Anfang der neuen Saison konnten wir uns schon recht gut und verstanden uns direkt auf Anhieb gut. Auch konnten wir unsere Anforderungen vom Trainerstab gut umsetzen für ein neues Team. Am Anfang hatten wir Schwierigkeiten mit dem hohen Tempo der Gegner mitzuhalten. Doch mit der Zeit gelang es uns in das hohe Tempo zu integrieren und auch mitzuhalten. Durch unsere Spielweise, die sich sehen lassen durfte, konnten wir einige Punkte sammeln. Leider kam es so, dass wir im letzten Spiel gegen den Letztplatzierten Punkte liegen gelassen haben, die sehr wichtig für uns waren. Somit kam es zum sehr knappen Abstieg von Der CCJL. Trotzdem blieben wir optimistisch und konnten unsere Erfahrungen die wir gesammelt haben in die neue Saison mitnehmen.

Die neue Saison in der Promotion begann leider mit einer unverdienten Niederlage. Wir waren klar die bessere Mannschaft – doch das Glück wollte nicht auf unserer Seite sein. Das zweite Spiel hingegen konnten wir souverän für uns entscheiden. Leider ging es nach diesem Spiel für uns etwas bergab. Durch viele verletzte und gesperrte Spieler mussten wir dafür Sorgen, dass wir mit einem Kader von elf Spielern antreten konnten. Diese Sorge plagte uns die ganze Saison durch. Somit mussten wir viel Kraft für die letzten Spiele opfern. Im Grossen und Ganzen können wir aber aus beiden Saisons viel Lehrreiches für die Zukunft mitnehmen.

Für die Unterstützung möchten wir uns beim FC und dem Vorstand herzlich bedanken.

Auch bedanken wir uns bei den C-Junioren-Spielern, die für uns eingesprungen sind uns ausgeholfen haben. Vielen Dank!

Granit Fetaj



**FC Zuchwil
braucht** **axa
nova®**

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

The advertisement features a silhouette of a soccer player in mid-air, kicking a ball. To the right, a row of various axa nova products is displayed, including 'activ fluid', 'activ gel', 'activ patch', 'hot gel', 'power gel', 'cool gel', 'cool spray', and 'cool patch'. Each product has a small image and text describing its benefits for athletes.

JUNIOREN C

Eigentlich wollten Herolind und ich auf diese Saison keine Mannschaft mehr übernehmen. Wie immer, hatte es zu wenig Trainer, welche eine Mannschaft trainieren wollten. Herolind und ich haben uns deshalb nochmals für eine Saison zur Verfügung gestellt und vor allem auch wegen den Spielern, damit die doch rechtzeitig ein Trainerduo hatten, welches für sie zuständig war.

Die Vorrunde haben wir nicht gut begonnen. Dies war ja auch nicht möglich. Hatte es mehrere Spieler, die fast sechs Wochen abwesend waren. Am Montag bei Schulbeginn nach den Sommerferien erst nach Hause kamen und zum Teil dann ohne ein Training gemacht zu haben, Meisterschaftsspiele spielen mussten.

Dies ist leider jedes Jahr ein Thema und macht eine Vorbereitung auf die neue Saison kaum möglich.

Während der Hallenzeit (November bis Februar) konnten wir aber sehr gut trainieren und hatten jede 2. Woche 2 Hallen zur Verfügung. Auch haben wir an drei Hallenturnieren teilgenommen, wo wir doch immer unter den vier Besten waren. Auch als es das Wetter zugelassen hat, haben wir mit Lauftrainings draussen begonnen. In der Halle haben wir viel Wert auf Stabilisationsübungen gelegt.

Während des Winters verliessen uns noch drei Spieler und einer wurde vom Verein ausgeschlossen. Einer der drei Spieler kam aber doch pünktlich, zu Beginn der Rückrunde zurück.

Wir konnten zwei Trainingsspiele bestreiten und so dann auch gut vorbereitet in die Rückrunde starten. Das 1. Meisterschaftsspiel gewannen wir gleich 9:1 gegen Kestenholz. Nach den Frühlingsferien mussten wir dann leider die 1. Niederlage einstecken. Dies gegen Thal United, welche halt eine Gruppierung haben und sich dann auch immer entsprechend verstärken können. Gegen Riedholz erzielten wir ein 4:4. Dies war für mich ein Erfolg, verloren wir doch in der Vorrunde 9:2. Spannend war es in Niederbipp. Nach ständigem Rückstand holten wir am Schluss auf und gingen

mit einem Sieg von 6:5 für uns nach Hause. Leider verletzte sich dort unser linker Aussenverteidiger schwer (doppelter Armbruch). So mussten wir nun auf Mohammed die ganze Rückrunde verzichten. Gegen Deitingen (7:0) und die U-16 Frauen Derendingen (8:0) holten wir gleich wieder zwei hohe Siege. In Olten, welche immer am Sonntag um 13.00 Uhr spielen und somit für alle Gegner von Olten immer sehr unangenehm und ungewohnt ist, mussten wir eine Niederlage einstecken. Das war am Muttertag und deshalb durften wichtige Spieler von den Eltern aus nicht am Spiel teilnehmen. Geschwächt mit Verletzten und zwei D-Spielern gingen wir nach Olten.

Leider fehlten oft immer wieder Spieler wegen Familienanlässen oder einem «Wehwechen» und wir mussten oft umstellen.

Es war für uns Trainer sehr schwierig, ein TEAM zu bilden, wenn einige ständig fehlen und oft auch im Training nicht anwesend sind.

Was auch schlimm war, waren die Doppel- oder Vierfachbelastungen einiger Spieler von uns. War doch eigentlich schon im Winter zu sehen, dass die B-Junioren zu wenig Spieler sind und wohl kaum ein Spiel ohne Aushilfe vom C durchführen können. Mussten zum Teil Spieler von uns am Mittwoch im C, am Samstag im B, am Sonntag im C und am Montag wieder im B spielen. Das war aus meiner Sicht zu viel und auch einige Eltern waren mit diesen Mehrfachbelastungen nicht einverstanden. Dies gab dann oft heftige Diskussionen im Verein und wir, Hero und ich, mussten viel Unangenehmes von verschiedenen Seiten anhören, was nicht korrekt war.

Meine letzte Saison, nach 31 Jahren ununterbrochen als Trainerin beim FC Zuchwil hätte ich mir eigentlich etwas anders vorgestellt. Nun bin ich froh, wenn Ende Saison ist und ich das Amt als Trainerin abgeben kann.

Danken möchte ich noch den Spielern, welche fast nie gefehlt haben und auch mit Halsweh, oder Beinschmerzen oder was auch, im Training erschienen sind.

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN C

Denjenigen, welche eine Abwesenheit von fast 60% hatten, möchte ich ans Herz legen, dass sie doch mit Fussball aufhören sollen. Es nützt den kommenden Trainern nichts, wenn auf der Mannschaftsliste 17 Namen stehen und nur 12 davon regelmässig, also mindestens 90%, im Training erscheinen und dann auch an den Spielen teilnehmen.

Bei Abgabetermin des Berichtes standen wir auf dem 4. Rang in der Tabelle. 6 Siege, 1 unentschieden und 3 Niederlagen. Torverhältnis 51:27 und 0 Strafpunkte.

Im letzten Heimspiel gegen Wiedlisbach kam es noch zu einer Streiterei mit dem Gegner (Kabinen). Dies verstand ich nicht, weshalb man sich nach einem 9:2 Sieg provozieren lässt und es zu solchen unschönen Szenen kommt. So etwas habe ich während den ganzen 31 Jahren nicht erlebt. Schade... zeigt doch dass wir mit 0 Strafpunkten eigentlich eine anständige Mannschaft wären.

Am 9.6.18 findet noch das Spiel gegen Gerlafingen statt, wo das Ziel zum Abschluss noch klar ein Sieg wäre und uns allenfalls noch auf Rang 3 bringen könnte. Was sicher ist, wir sind in der Rückrunde um einige Ränge besser klassiert als in der Vorrunde und dies mit 2 Mannschaften mehr in der Gruppe.

An dieser Stelle danke ich allen, die uns immer an die Spiele geführt haben und uns so auch an den Auswärtsspielen angefeuert haben.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien und dann einen guten Start und viel Freude in den neuen Mannschaften.

Sonja Tschumi



WIR TREFFEN IHRE SINNE...

BESCHALLUNG
BELEUCHTUNG
VIDEOTECHNIK
VERMIETUNG & VERKAUF

VXCO
EVENTTECHNIK GMBH
4543 DEITINGEN
WWW.VXCO.CH

JUNIOREN DA



Wir finden, es hat sehr Spass gemacht im Da. Wir sind eine sehr starke Mannschaft mit einem guten Trainer (Leo Sasso). Wir waren ein bisschen traurig, dass wir abgestiegen sind. Wir waren in der Promotion nicht bereit. Aber in der 1. Stärkeklasse haben wir mehr Chancen gehabt. Wir hatten einen sehr spannenden Match gegen Thal United – aber leider 3:2 verloren. Wir haben motivierende Fans. Das finden wir gut für unsere Mannschaft. Gegen den HSV war bis jetzt unser bester Match. Da hat man schon beim aufwärmen gesehen, dass wir bereit sind und haben dann gezeigt, wer **ZUCHU** ist. Wir haben uns im Vergleich zum Anfang bis jetzt als Team sehr verbessert. Das haben wir in den Matches gezeigt und auch

in den Trainings. Die Saison mit Leo und mit dem Team war sehr lustig. Wir hatten sehr viel Spass. Unser Team besteht aus 13 Mitgliedern. Wir haben noch nichts verloren – wir können noch **1.** werden, wenn wir weiter so kämpfen und trainieren. Die Saison mit Leo hat sehr viel Spass gemacht – leider verlässt er uns.

*Liebe Grüsse
Zuchu Da*

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN DB

Diese Saison kann durchaus als merkwürdig bezeichnet werden. Eigentlich wollte ich als Trainer ein Jahr pausieren, doch wegen dem akuten Trainermangel beim FC Zuchwil und den Junioren zuliebe machte ich weiter. Die Ernüchterung und Enttäuschung am Ende der Vorrunde war wegen den falschen Versprechen gewisser jungen Mannen gross, doch zum Glück verhielten sich die meisten Junioren vorbildlich.

Anfang Saison stellten wir uns die Frage, ob und in welcher Kategorie wir antreten sollen. Wir wagten den Schritt in den Junioren C, was sich als Fehltritt herausstellte. Doch alles der Reihe nach:

Nach 10 Jahren Juniorentrainer sollte ich wissen, dass in der 3. Stürkeklasse meistens Mannschaften angemeldet werden, die in dieser Kategorie überhaupt nichts verloren haben. Manche Leute kennen halt das Wort «Fair-play» nicht und deshalb gab es zum Teil auch krasse Endresultate. Der Trainingsbesuch war im Grossen und Ganzen gut, doch die vielen Niederlagen waren für die Moral bestimmt nicht fördernd. In der Vorrunde konnten wir leider nur einmal den Platz als Sieger verlassen. Trotzdem war ich der Überzeugung, dass das Team keine grossen Veränderungen erleben sollte. Ich täuschte mich, und wie... Ein paar Jungs wollten nicht mehr Fussball spielen, was auch in Ordnung ist. Die Verabschiedung verlief nicht bei allen reibungslos: Viele waren anständig und sagten es mir ins Gesicht, ein paar hielten es nicht für notwendig Grösse und Würde zu zeigen.

Nach den Weihnachtsferien war der Kader so geschrumpft, dass ich mich dafür entschied, in der Rückrunde nicht mehr als Cb, sondern als Db eine Mannschaft zu stellen. Für die 2003-Boys war das kein Leckerbissen, aber ich habe mit ihnen frühzeitig das Gespräch gefunden und ihnen die verschiedenen Optionen aufgezählt. Mit 2 jungen Frauen und 7 Jungs nahm ich die Rückrunde in Angriff. Es ist noch zu vermerken, dass 3 Jungs in der Vorrunde nicht dabei waren. Diese wurden durch meine Wenigkeit wieder zum Fussballspielen motiviert.

Nach zwei Hallenturnieren mit 10 Spielen, 10 Niederlagen und 0 geschossenen Toren, kam das Hallenhighlight: Das Turnier in Däniken. Ich war von der Leistung meiner Guys selber erstaunt, doch diese positive Überraschung genoss ich in vollen Zügen. Wir wurden Gruppensieger und erreichten auf fantastischer Art Platz 2! Inklusive Penaltythriller im Halbfinale! Diese Erfahrung tat den Junioren sehr gut und genau so etwas war top. Sogar mein operiertes Knie musste im Halbfinale leiden, als ich nach dem letzten Siebenmeter vor Anspannung und Freude zu Boden ging ☺.

Die Rückrunde verlief von den Resultaten her deutlich besser als die Vorrunde. Der Einsatz und der Wille im Training liess aber manchmal zu wünschen übrig. Wir konnten einige Siege einfahren und die Mädels und Jungs hatten nach dem Spiel wieder ein Grund zum Feiern. Diese Rückrunde war nur dank der Unterstützung vieler Spieler der Junioren Ea und Da möglich. Merci viu mau! Die Saison ist noch am Laufen, doch eine Bilanz kann man bereits heute ziehen: Fussballerisch wurden nur kleine Fortschritte gemacht. Ob in 3 bis 4 Jahren alle noch Fussballspielen werden, weiss ich nicht. Doch etwas kann ich mit 100%iger Sicherheit schreiben: Es wurde verdammt viel gelacht ☺. Ab und zu ein bisschen zu viel des Guten, aber in dieser Kategorie ist das völlig ok. Die Stimmung war meistens gut und meine dummen Sprüche werden diese jungen Menschen bestimmt vermissen. Ich wünsche ihnen für ihre Zukunft nur das Beste! Ich werde nächste Saison die Junioren Eb trainieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken: Danke Sonja, Rami, Sylva und Leo für das Aussehen der Junioren! Danke Cony und Dinu! Danke Chrigu! Danke FCZ-Family!

Ein grosses Danke geht natürlich auch an die Eltern und meiner Truppe! Danke für alles, es hat Spass gemacht!

Häbets guet und me gseht sech sicher wider einisch im Widi!

Ciao, Denis

JUNIOREN EA



Man glaubt es kaum, aber schon wieder ist eine Saison bald zu Ende. Kommt es uns doch vor als hätte unsere Arbeit mit den Jungs gerade erst begonnen. Eine spannende und lehrreiche Saison unserer Mannschaft neigt sich dem Ende zu. Doch wer sind wir überhaupt? Die Junioren Ea des FC Zuchwil sind wir: Bleron, Bledar, Armin, Florent, Bartu, Matush, Jamal, Timo, Jean-Paul, Aron, Lorik, Edon, Selmon und Rämi ☺. Die Hauptdarsteller der nächsten paar Zeilen sind also wir. Nun könnt ihr erfahren was unsere Trainer Selmon und Rämi über die bald vergangene Saison von uns zu erzählen haben.

Da die letztjährigen Spieler des Ea allesamt in eine Alterskategorie höher wechselten, starteten wir mit einer völlig neuen Mannschaft in die neue Saison. Kurz vor den Sommerferien begannen wir damit unser Trüppchen besser kennen zu lernen und nach einem kurzen Unterbruch durch die Sommerferien starteten wir so richtig. Nach langem Überlegen entschieden wir Trainer uns dazu in der 1. Stärkeklasse zu spielen. Schon bald stellten wir uns aber die Frage ob dies ein Fehler war. Denn in den ersten Spielen merkte man, dass einige Spieler noch nie 7er-Fussball gespielt haben. Wir hatten oft Mühe mit der hohen Geschwindigkeit,

dem grossen Körpereinsatz und dem Stellungsspiel. Trotz allem war die Vorrunde nicht einfach schlecht. Wir konnten auch einen Sieg feiern und besonders in den Trainings sahen wir die Fortschritte. Also entschieden wir uns auch die Rückrunde in dieser 1. Stärkeklasse anzutreten. Der Mut hat sich gelohnt, aber dazu später.

Denn erstmals kam natürlich die Hallensaison. In dieser Zeit war uns wichtig, dass die Jungs einerseits das Fussballspielen geniessen können, andererseits wollten wir sie bestmöglichst auf die Rückrunde vorbereiten. Wir machten den Jungs klar, dass in der Rückrunde die gleichen Gegner auf uns zukommen werden und wir also hart an uns arbeiten müssen. Die Hallenturniere waren für uns ein voller Erfolg: Wir konnten einen Sieg am Turnier in Gerlafingen verbuchen, auch in Niederbipp standen wir als Zweitplatzierte auf dem Treppchen und in Däniken erreichten wir bei einem gut besetzten Turnier den tollen vierten Rang. Wir Trainer haben das Gefühl, dass diese erfolgreiche Hallensaison den Jungs viel Selbstvertrauen mitgegeben hat.

So starteten wir also mit grossem Mut und viel Vorfreude in die Rückrunde. Plötzlich konnten die Jungs die gemachten Fortschritte auch auf



garage/velos-motos allemann

Riverside Business Park
Allmendweg 8
4528 Zuchwil



www.garage-allemann.ch
info@garage-allemann.ch

Tel.: 032 685 78 15
Fax: 032 685 78 20

Ihr Ansprechpartner für:

AUTO - MOTORRÄDER - ROLLER - MOFAS - VELOS

das Spiel übertragen. In diesen Spielen liessen sie ihr Können immer wieder aufblitzen: Doppelpässe waren zu sehen, es wurde mustergültig getackelt, so manche Finte wurde gezeigt (manchmal halt auch eine zuviel ;)), klasse Abschlüsse wurden vorgetragen, die Jungs spielten plötzlich Klasse zusammen und unsere Torhüter zeigten so einige Paraden. Die grössten Fortschritte haben wir einerseits im Kämpfen und andererseits im Zusammenspiel gemacht. Was wir als Trainerduo schon einige Monate gepredigt haben schien nun also anzukommen ☺. Die Jungs zeigten teilweise bemerkenswerte Willensleistungen, jeder kämpfte bis zum Schluss fürs ganze Team, jeder rannte bis er nicht mehr konnte und so konnten wir zum Teil grandiose Siege einfahren. Auch Niederlagen mussten wir natürlich wieder einstecken, mit diesen haben die Jungs nun grosse Mühe. Aber auch dies muss gelernt sein. Ein weiteres Highlight nebst der normalen Meisterschaft war das Auffahrtsturnier in Gerlafingen (dieser Ort liegt uns wohl ;)). Bei regnerischen Verhältnissen zeigten die Jungs den ganzen Tag durch super Leistungen und wir konnten mit dem zweiten Platz wieder einen Pokal nach Hause nehmen

Wir können nun also gegen Ende der Saison durchaus viele positive Dinge erwähnen. Das Ziel von uns Trainern war den Jungs das Einmal-Eins des Fussballs beizubringen und sie ihren jeweiligen Fähigkeiten entsprechend weiter zu fördern. Wir denken, dies ist uns nicht schlecht gelungen. Wenn die Jungs weiter hart an sich arbeiten «chunnt das guet».

Ein grosses Lob müssen wir unseren Jungs aussprechen was den Trainingsfleiss angeht. Meistens kamen die 12 Jungs geschlossen, gutgelaunt und voller Tatendrang ins Training. Leider waren sie dabei aber auch öfters mit ihren Gedanken noch an anderen Orten, nicht nur auf dem Fussballfeld. Oder die Konzentration liess zu wünschen übrig, da sie leicht ablenkbar durch Dinge, die sich rund ums Training abspielen, waren. Dies ist zwar in diesem Alter auch ein wenig normal, es ist jedoch wichtig, den Jungs zu übermitteln, dass man den grösstmöglichen Erfolg herausholen kann, wenn der Fokus 90 Minuten beim Training liegt und nicht bei der Freizeit oder sonstigen Blödeleien. So gab es einige Jungs, die an den Spielen zu Hause bleiben mussten oder auch weniger Einsatzzeit erhielten. Wir hoffen sie konnten daraus lernen und in Zukunft fokus-

sierter trainieren. Denn in diesem Bereich haben sie noch grosses Verbesserungspotential. Das Potential ist unumstritten vorhanden und wir hoffen, dass es in den nächsten Jahren weiter geschult wird.

Für uns zwei Trainer steht immer noch an erster Stelle der Teamgedanke. Nur als Team kann man gewinnen und genauso verliert man als Team zusammen. In diesem Bereich haben die Jungs schon grosse Fortschritte gemacht und werden hoffentlich weiter an sich arbeiten.

Zum Schluss dieses Berichtes bleibt uns noch der Dank. Als erstes danken wir unserem Juniorenobmann Christoph Zeller für seine tolle Arbeit. Immer wieder hast du uns unterstützt und den Rücken gestärkt, dies auch in brenzligen Situationen. Merci Tinu und Cony für die jeweils wieder blitzsauberen Dresses und natürlich eure Nerven beim Stülpen kehren. Ein grosses Dankeschön geht an die anderen Trainer, merci für eure tolle Arbeit mit den Kids. Liebe Eltern und Angehörige, euch danken wir ganz herzlich für eure so tolle und positive Unterstützung und die sicheren Fahrten an unsere Spiele. Als letztes geht der grösste Dank an unsere Jungs. Wir danken euch herzlich für die vielen tollen und lustigen Momente. Danke für euren vorbildlichen Trainingsfleiss, das sieht man nicht oft. Danke, dass ihr nie aufgegeben habt und einfach dafür, dass ihr diesen tollen Sport mit so grosser Leidenschaft ausübt. Jungs, danke für die tolle Saison!

Mit dem Ende dieser Rückrunde werden wieder ein paar Junioren zu den Junioren-D wechseln. Euch wünschen wir weiterhin viel Energie und Spass am Fussballspielen. Mit den anderen Jungs freuen wir uns auf die neue Saison. Für diese neue Saison wünschen wir allen Jungs viele tolle, spannende, kameradschaftliche und hoffentlich erfolgreiche Momente auf und neben dem Fussballplatz.

In diesem Sinne: Lasst uns weiter Vollgas geben, wir sehen uns im Widi.

Hopp FC Zuch!

Selmon & Rämi

JUNIOREN EB

Diese Saison war meine erste Saison als Juniorentrainer. Da ich letzte Saison als Assistententrainer im Da mit Sonja Tschumi tätig war, konnte ich viele Erfahrungen sammeln, wie man mit Junioren umgehen sollte, dachte ich: Am Anfang der Herbstrunde kam ich dann doch erstmal ein bisschen auf die Welt zurück, da jüngere Junioren doch einiges mehr an Geduld und Aufmerksamkeit brauchen. Die Herbstrunde selber war dann auch sehr geprägt von Auf und Abs. Was mich aber immer begeistert hat an dieser Mannschaft war, dass man zwischen den Abs auch sehr guten Fussball sehen konnte und dass halt das verspielte zu den Kindern gehört und das sollten sie eigentlich auch nie verlieren. Viele Kinder merkten dann auch immer mehr, dass im Team alles einfacher geht und die Last und Arbeit und auch der Kampf verteilt auf vielen Schultern, das Spiel für alle einfacher macht. Zwar gab es immer wieder Rückschläge und Rückfälle in alte Muster, die man sich wohl auf dem Pausenplatz angeeignet hatte, doch fanden wir am Ende immer wieder zusammen. In der Frühlingrunde änderte sich dann auch einiges, man sah echt wie die Kinder viel reifer wurden, klar kams auch in der Frühlingrunde wieder zu Rückschlägen, doch ich denke, dass es genau diese Rückschläge sind, die ein Team in jeder Hinsicht wachsen lassen. Einmal bei einem Turnier das auch sehr von Hochs und Tiefs geprägt war, hatte ein gegnerisches Team das auch an diesem Turnier gegen uns gespielt hatte, nach diesem Turnier am Samstag darauf gegen uns Meisterschafts-

spiel und aus Angst oder aus so grossem Respekt vor unserem Team, hatte dieser Trainer seine Mannschaft mit einigen D-Junioren gegen uns gespickt, doch auch dieser Hürde sind wir mit Kampf, Einsatzbereitschaft und unbändigem Willen entgegen getreten und haben gezeigt zu was wir als Team fähig sind. Solche Momente haben mich sehr stolz gemacht und mir gezeigt, dass sich das Haare raufen und die Arbeit zusammen doch gelohnt hat und ich diese Zeit nie missen möchte. Leider neigt sich jetzt die Saison doch dem Ende zu. Ich danke der ganzen Mannschaft für das ereignisreiche Jahr und wünsche allen viel Spass und Glück in ihrer zukünftigen fussballerischen wie auch schülerischen Karriere. Danke an alle Eltern, die uns immer unterstützt haben und an alle die es uns ermöglicht haben, so ein tolles Jahr zu haben.

Die besten Wünsche und Grüsse

Flavio

WÄR SI MIR???
ZUCHUUU!!!

WAS WÖI MIR???
GWÜNNNEEEEE!!!

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN EC

Auch dieses Jahr musste/durfte ich wieder als Trainer bei einer Juniorenmannschaft einspringen. Es ist mir leider nicht gelungen, einen neuen Trainer für das Ec zu finden.

Ich konnte mir schon rasch ein Bild von den Jungs machen und wusste, dass es auch in der 3. Stärkeklasse mit Spielern die aus dem F kamen oder den schwächeren E- Spielern nicht ganz einfach wird...

Zum einen hatten wir ein relativ grosses Gefälle was das Körperliche betraf, aber auch das technische und spielerische Verständnis war bei den meisten Spielern natürlich noch nicht vorhanden.

Dann kam im Sommer das erste Spiel in Luterbach und es setzte gleich eine 0:18 Niederlage ab. OK, die Luterbacher waren natürlich (nicht zum erstenmal) in einer falschen Stärkeklasse eingeteilt. Aber meine Befürchtungen, dass es viel Arbeit mit den Jungs geben würde hat sich doch bestätigt.

Ich versuchte mit abwechslungsreichen, einfachen Trainings die Freude am Fussball zu vermitteln. Das ist eigentlich das Wichtigste von allem. Nur wenn die Jungs gerne ins Training kommen, wird ihre Leistung besser. Einige Spieler haben dieses Prinzip aber leider noch nicht ganz verstanden.

Wir haben uns jedoch in den Spielen im Laufe der Vorrunde gefangen und ich konnte doch bei einigen Spielern schon Fortschritte erkennen.

In den Wintermonaten habe ich die Priorität auf viele Spiele mit kleinen und grösseren Gruppen gelegt. So konnten wir doch in der Rückrunde gegen alle Teams (ausser Rüttenen) sehr gut mithalten. In spielerischer Hinsicht hat die Mannschaft wirklich gute Fortschritte gemacht, was mich doch sehr freute. Es hat mir Spass gemacht, die Entwicklung der einzelnen Spieler aber auch des ganzen Teams zu beobachten und bin überzeugt, dass dies noch weitergehen kann.

Jeder Spieler muss sich aber selber verbessern wollen. Nur so kann er selber weiterkommen. Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Eltern bedanken, die uns immer auf und neben dem Platz unterstützten und mit dem Auto an die Spiele begleitet haben.

Chrigu Zeller, Trainer Ec

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

JUNIOREN F



Per Ende Saison 2016/17 hat Yves Kohler das Amt des Cheftrainers der Jun F niedergelegt. Selmon Thaqi hat sich entschieden die Junioren E zu trainieren. Hier nochmals meinen Dank den beiden für die geleistete Arbeit und die Einführung in die Fussballwelt respektive der Organisation der Junioren F. Durch die beiden Verluste, mussten für die Junioren F zwei neue Trainer gefunden werden. Erfreulicherweise haben sich Michelle Marti und Tom Zwingli für das Amt gemeldet. Ebenfalls hat sich unser Präsident, Mike Marti als «BackUp» bei Engpässen zur Verfügung gestellt.

Michelle und Tom haben sich ab dem ersten Training sehr engagiert und breites Erfah-

rungswissen in die Trainingseinheiten eingebracht. Ich schätze die tolle Zusammenarbeit und die kreativen Ideen bei der Gestaltung der Trainings. Tom legt hohen Wert auf die Beweglichkeit und das Körpergefühl der Kinder. Michelle zeigt grosses Gefühl beim Vermitteln der Übungen. Sie geht auf die Kinder ein und kann diese damit zum Mitmachen gewinnen und mit Emotionen zu Höchstleistungen motivieren.

Da viele Kinder zu den Junioren E wechselten, durften wir mit lediglich fünfzehn Junioren auf drei Trainer entspannt luxuriös in die neue Saison starten. Dies hat uns die Möglichkeit gegeben als Trainerteam zusammen zukommen.



Praktisch mit jeder Trainingseinheit hat die Anzahl der Kinder auf heute 32 zugenommen. Der Zuwachs an Kindern entsteht vor allem durch Mund zu Mund Propaganda und dies zeigt mir, dass wir einen ordentlichen Job machen. Besonders freut es mich, dass wir seit Mai 2018 nun auch wieder ein Mädchen fix und ein weiteres zum Schnuppern im Team haben. Ich hoffe, wir können diese Quote halten oder sogar steigern.

Im August 2017 starteten wir mit den F-Turnieren. Da der Verband lediglich die Veranstaltungsplattform zur Verfügung stellt, jedoch keine Koordination der Termine übernimmt, gibt es den alljährlichen Run auf die Anmeldun-

gen. Leider konnten wir uns in der Vorrunde lediglich für vier Turniere anmelden. Da unser Heimturnier aus Mangel an Anmeldungen abgesagt werden musste, konnten wir lediglich an drei Turnieren teilnehmen. Die besuchten Turniere waren wie gewohnt professionell organisiert, die Kinder hoch motiviert und sogar die Götter waren uns mit trockenem Wetter wohlgesonnen.

Mit dem Herbst kam die Hallensaison, die Bälle wurden schneller und die Kinder damit technisch mehr gefordert. Für uns als Novum haben wir in dieser Saison zwei Hallenturniere besucht. Dabei wurde das Talent eines unserer Junioren erkannt und vom FC Solothurn in die

JUNIOREN F

Nachwuchsförderung aufgenommen. Gratulation und viel Erfolg an dieser Stelle.

Da der März dieses Jahres bereits warm war, konnten wir sehr früh wieder auf Rasen trainieren. Zur grossen Freude der Kinder und Trainer. Endlich gab es wieder ausreichend Platz zum spielen.

Ende April 2018 haben wir die Turniersaison zuhause eröffnen können. In der Rückrunde konnten wir uns wiederum an vier Turnieren anmelden. Das Heimturnier war noch immer etwas knapp an Mannschaften, jedoch sehr erfolgreich, perfekt organisiert und reibungslos von statten gegangen. Hier meinen Dank an Denis Cucinelli für die Organisation, Aldo Azzaro und dem Fan-Club Widi für die tatkräftige Unterstützung.

Als Sahnehäubchen zum Schluss, gerade rechtzeitig für das letzte Turnier, durften wir die megatollen neuen Dressen in den Zuchler Farben entgegen nehmen. An dieser Stelle nochmals Danke dem Fan-Club Widi für die grosszügige Spende.

Ich beschliesse die Saison 2017/18 mit vielen positiven Erinnerungen und freue mich auf die Kommende. In diesem Sinne, danke an Michelle, Tom und Mike für eurer Engagement und Teamgeist, danke an die Kinder für die Begeisterung die ihr mitbringt, danke den Eltern für das Vertrauen in uns, danke dem Verein und dem Fan-Club Widi für die Organisation und die gebotene Unterstützung.

*Philipp Jäggi
Trainer und Administration Jun F*

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

«BÄNZEJASS» 2017

Am 2. Dezämber – äs isch ganz unerwartet
isch dä Jass mit 32 Persone gstartet.

Friedlich isch dä Tag verloffe –
keis Gstürm und ou keini Bsoffne.

Gjasset si acht Passe worde –
wär gwünnt dä Pokal – es wird grote?

Dr Chrischte Kurt, dä glücklech Maa,
dr Marti Mike und dr Werni Fuchs si hingedra.

Für dä wo letscht isch, isch's e Qual
äs isch dr Urs von Blumenthal.

Nach däm tolle Namittag
gits no Suppe und Gnagi das isch kei Frag.

Dr Aldo het doch d'Suppe gmacht –
het gschaffet fasch die haubi Nacht.

Fürs nächscht Jahr – das isch üse Wunsch –
das ou DU zum Jasse chunsch!

Ursi und Mike



Nicolas Karli
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion

Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen

Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24



Präsident: Markus Kürsener, Zuchwil, Mobile: 079 354 72 84
Vizepräsident: Urs Blumenthal, Zuchwil, Mobile: 076 391 27 90
Kassier: Alain Fankhauser, Solothurn, Mobile: 079 706 45 09
Aktuar: Patrick Marti, Zuchwil, Mobile: 079 416 82 47
Beisitzer: Hansueli Stuker, Zuchwil, Tel. P: 032 685 54 83

Bericht vom Fondueplausch im Januar 2018

Zum 12. Mal trafen sich etliche Mitglieder und Nichtmitglieder zum gemütlichen, gemeinsamen Fondueplausch im Restaurant Pisoni «bi üsem Dino».

Für viele hat das traditionelle Fondue-Essen schon fast religiösen Charakter. Und das ist verständlich, denn was gibt es gemütlicheres als an einem kalten Winterabend zusammen-

zusitzen und herrlichen geschmolzenen Käse zu geniessen.

Die ersten Gäste wollten bereits um 18.15 Uhr Fondue, obwohl der Beginn eigentlich erst auf 19.00 angesetzt war. So servierte der Vorstand die dampfenden, wohlriechenden Caquelons ein paar Minuten früher. Das bereits aufgetischte Brot wurde genüsslich in das feine Fondue getaucht und die bereits angeregten Gespräche verstummten langsam.



FAN-CLUB WIDI

Nach der erfolgten Stärkung, warteten alle auf das Zwirbeln am Rad. Letztes Jahr – das erste Mal durchgeführt – mit einem Riesen-Erfolg, ist es heute schon nicht mehr wegzudenken. Wiederum konnte der Vorstand mit seinen Bemühungen unglaublich tolle Preise zusammenstellen. Eifrig wurden die Lose gekauft – dem Losverkäufer ja schon fast aus den Händen gerissen. Als auch die letzten Preise weggingen, war die Zeit schon recht fortgeschritten. Nun wurde an den Tischen wieder rege diskutiert über Gott und die Welt bis tief in die Nacht hinein.

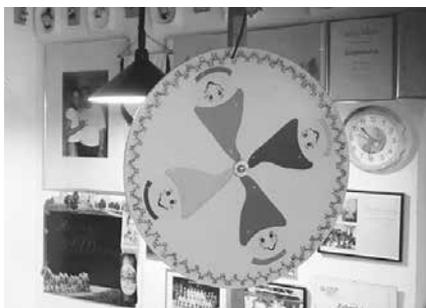
Wir haben alle diesen Abend sehr genossen, unterhielten uns prächtig und freuen uns bereits wieder auf den nächsten Anlass im Jahr 2019.

Auch dieses Jahr wieder liebe Fans, durften wir dank EUCH, einen schönen Betrag herauswirtschaften für unsere Vereinskasse. **EIN GROSSES DANKESCHÖN!** Wir im Vorstand wissen, was wir an Euch haben – wir sind unglaublich stolz, so treue Fans in unserem Club haben zu dürfen.

Herzlichen Dank an Dino und seinem Team an diesem Abend. Wie immer, wurden wir auch in diesem Jahr prächtig bewirtet.

Möchtest auch Du Mitglied werden in unserem Fanclub? Mit 40 Franken im Jahr bist Du dabei? Dann melde Dich doch bitte bei mir – (Urs Blumenthal) 076 391 27 90.

*Der Vizepräsident
Urs Blumenthal*



SUPPORTER-VEREINIGUNG FC ZUCHWIL

Zur Erinnerung

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde
des FC Zuchwil

Seit nun 39 Jahren besteht die Supporter-Vereinigung des FC-Zuchwil.

Nach wie vor können wir dem FCZ mit unseren finanziellen Möglichkeiten einen jährlichen Beitrag an die laufenden Kosten des Vereins überweisen.

In den vergangenen 39 Jahren ergab das demnach eine schöne Summe. Damit wir auch in den nächsten Jahren unseren Obolus leisten können, sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen. Leider stagniert die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren durch Todesfälle oder Austritte. Im Moment haben wir die 80iger Grenze knapp überschritten.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Cluborgan einen Anstieg vermelden könnten.

Was machen wir: Jährliche GV mit einem gemütlichen Fondueabend, Betriebsbesichtigungen und wenn möglich eine Herbstwanderung sowie am «Bänzejass» des FCZ.

An wen wende ich mich?

Falls dein Interesse geweckt ist, kannst du ein Anmeldeformular verlangen bei:

martin.zurbuchen@solnet.ch oder
willi.aeschimann@bluewin.ch

*Für den Vorstand der Supporter
Willi Aeschimann*

Ein paar ZITATE von Fussball-Persönlichkeiten

Es gibt nur einen Ball. Wenn der Gegner ihn hat, muss man sich fragen: Ja, warum?
Und was muss man tun? Ihn sich wiederholen!

Giovanni Trapattoni

Wenn wir gestern so gearbeitet hätten, wie meine Frau heute, dann hätten wir sicher 10:0 gewonnen.

Stefan Effenberg

Sex vor einem Spiel? Das können meine Jungs halten wie sie wollen.
Nur in der Halbzeit, da geht nichts.

Berti Vogts

Die Entscheidungen, die ich treffe, sind immer richtig.

Otto Rehhagel

Wenn die Deutschen bei einer WM gut spielen, dann werden sie Weltmeister.
Wenn sie schlecht spielen, dann kommen sie ins Finale.

Michael Platini

Wenn der Kopf nicht da ist, sondern nur die Hülle, dann ist es egal, ob du mit einer Viererkette spielst oder einer Schneekette.

Klaus Augenthaler

Jeder, der das Fussballfeld betritt, hat das Ticket zum Krankenhaus in der Tasche.
Ob er es einlöst oder nicht, wissen wir immer erst nach 90 Minuten.

Christoph Daum

Du kannst dir noch so viele Videos von Messi anschauen. Wenn er im entscheidenden Moment wieder etwas Überraschendes macht, haben die alle nichts genützt.

Diego Benaglio

21. INDOOR-CUP 2018

Fussballspektakel zu Jahresbeginn

Am Wochenende vom 13./14.01.2018 fand der 21. Indoor Cup in der Halle des Sportzentrum Zuchwil statt. Die kantonale und regionale Fussballgemeinschaft konnte -kaum hat das Jahr begonnen- bereits den ersten «Leckerbissen» geniessen. Der Indoor Cup, organisiert vom FC Zuchwil, ein Garant für Fussballspektakel am ganzen Wochenende und dies «Tag und Nacht».

Die diesjährige Durchführung fand auch in Gedenken und zu Ehren von Willi Allemann statt, Gründungsmitglied Indoor Cup, allzeit und immerwährend unermüdlich tätig, ein unersetzlicher Verlust für den FCZ. Als Dankeschön wurde das Turnier mit dem Leitsatz «Willi Allemann Gedenkturnier» betitelt.

Ebenso stand die Vorbereitung zum Turnier lange unter schlechtem Stern, denn die Bandenthematik beschäftigte bekanntlich viele und es konnte keine zufriedenstellende (wie auch kostengünstige) Variante mit dem vorhandenem «Restbestand» der Bandenanlage erzielt werden. Die Turnierdurchführung stand tatsächlich lange in Ungewissheit, sozusagen «5 vor 12» konnte eine Alternative eruiert werden, welche finanziell tragbar und passend war. Die Vorbereitungszeit war danach entsprechend kurz und intensiv, zum Glück besteht das OK Indoor-Cup von erfahrenen, kompetenten Ressortverantwortlichen, welche mit Herzblut ihre Aufgaben vor-während-nach dem Anlass erledigten. Dazu ein grosses Lob und Dankeschön an Alle!

Besonders muss hier erwähnt werden, dass Roland Baumann (verantwortlicher Spielbetrieb) es in dieser kurzen Vorlaufzeit schaffte, mehr Mannschaften als je zuvor zur Teilnahme am Turnier zu gewinnen und aufzubieten. Eine herausragende und «Weltklasse» Leistung!

Gesamthaft haben sich 54 Mannschaften am Wochenende in den verschiedenen Kategorien mit viel Einsatz gemessen.

Kantonales SOFV Turnier

Bereits zum neunten Mal konnte das kantonale Senioren 40+ und Senioren 30+ Turnier des SOFV durchgeführt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle beim SOFV und ihren

Verantwortlichen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Am Samstagmorgen fand das kantonale SOFV Turnier 40+ (Veteranen) statt. Hier hat sich der FC Biberist vor dem FC Subingen durchgesetzt.

Am Nachmittag waren anschliessend die Kategorie 30+ (Senioren) an der Reihe. Nach spannenden Spielen und einem spektakulären Finalspiel, konnte sich der FC Zuchwil im Penaltyschiessen gegen den FC Bellach zum kantonalen Meister krönen lassen.

Herzliche Gratulation an unsere 30+ Senioren!

Nachturnier

Am Samstagabend, im Anschluss an das kantonale SOFV Turnier, folgte sogleich der Startschuss für das beliebte Nachturnier der 4./5. Liga. Das Turnier dauerte bis in die Morgenstunden. Spannende Spiele, teilweise unter Appellation an Gelassenheit und Fairness an Spieler und Zuschauer, führten kurzweilig zu einem wiederum spektakulär spannenden Finalspiel gegen 01.30Uhr. Der FC Canspor konnte sich gegen die Solothurner Schiedsrichter durchsetzen und gewannen glücklich das Nachturnier.

Hauptturnier Sonntag

Bereits am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr stand die erste Begegnung des 2./3. Liga Turniers auf dem Programm. Viele spannende Spiele folgten, etliche Leckerbisse mit spektakulären Szenen waren zu geniessen. Nach den Vorrundenspielen gab es eine Zwischenrunde bis die Finalspiele bekannt waren. Um 17:45 war es dann soweit die Finalpaarung hiess FC Iliria gegen FC Oensingen. Es war ein spannendes Finalspiel, was wiederum durch ein Penaltyschiessen entschieden wurde. Das bessere bzw. das glückliche Händchen hatte der FC Iliria.

Mit der anschliessenden Siegerehrung, Übergabe der Pokale und grosszügigen Preisen sowie der Ziehung der Gewinnernummern der Tombola-Lose war der 21. Indoor-Cup bereits wieder am Ende angelangt.

Beide Turniertage verfolgten viele Besucher

21. INDOOR-CUP 2018

und Zuschauer die attraktiven Spiele. Ebenso konnte das Turnier ohne wirklich nennenswerte Zwischenfälle auf oder neben dem Spielfeld genossen werden. Dazu auch ein grosses Lob und Dank an die top Schiedsrichter welche mit Bedacht und Fingerspitzengefühl die Spiele führten.

Weiter ein spezielles, herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, den grosszügigen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung sowie allen «konsumierenden» Besuchern.

Schlussanmerkungen in eigener Sache

Trotz gutem Turnierverlauf und Gelingen, ansprechend vielen Besuchern und mehr teilnehmenden Mannschaften, stagnieren die Umsätze und Einnahmen. Eine Erkenntnis während des Turnierverlaufs bestand darin, dass Mannschaften und deren Angehörige sogleich nach Beendigung ihrer Einsätze sich verabschiedeten, wohl basierend auf «Lauf der Zeit mit verändertem Konsumverhalten und vermeintlich geminderter Zeit eines Jeden».

Ziel und Wunsch wäre trotzdem, dass der Indoor-Cup nebst attraktivem Turnierbetrieb auch als ein «geselliger, sich neben dem Platz begeisternder» Anlass von vielen Vereinsmitgliedern – Angehörigen – Sponsoren – Fussballfreunden – wahrgenommen wird. Denn ist es nicht geradezu ein idealer Zeitpunkt um dem Januarloch positive Stimmung abzugewinnen?

In diesem Sinne, reserviert schon jetzt die nächste Ausgabe, den 22. Indoor-Cup, am Wochenende vom 12./13. Januar 2019.

*Tom Zwingli
Indoor Cup/OK Präsident*



Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas
Verkauf von Velos, MTB und Renner

ERINNERUNGEN UND EIN NEUANFANG

Nach 21 spannenden und abwechslungsreichen Jahren in Zuchwil hat es mich im letzten Jahr wieder in meine alte Heimat nach Wald im Zürcher Oberland zurückgezogen.

Die Geschichten an meine Fussballzeit in Zuchwil sind aber noch in bester Erinnerung. So, als ich unter Giovanni Costan wieder begann, kleine Junioren zu trainieren. Zwar nur als Hilfstainer – aber immerhin. Als ich dann eine neue Mannschaft mit zwei anderen Kollegen übernehmen sollte, standen mir zum ersten Mal die Haare zu Berge. Ich traute meinen Augen nicht als ich am Spielfeldrand ankam. Standen da doch zwei Jungs im Strassenanzug, in der Hand eine Zigarette und leiteten das Training. Für mich war der Fall gelaufen, damit wollte ich nichts zu tun haben. Wie die Geschichte sich fortsetzte, weiss ich nicht mehr, auf alle Fälle landete ich dann schlussendlich doch noch beim FC Zuchwil und trainierte sehr erfolgreich die E-Junioren. Aber da war doch noch etwas – ja natürlich, wir hatten ein Spiel in Wangen bei Olten zu absolvieren. Ich fuhr mit meiner Frau und 4 Jungs nach Wangen und wartete, wartete, wartete... Wo war der Rest? Ja der Rest fuhr nach Wangen an der Aare und wartete, wartete, wartete... Ein zweites Mal passierte mir das nicht mehr.

Weitere Höhepunkte waren das neu eingeführte Herbstturnier, welches jeweils Mannschaften mit klingenden Namen anzog. GC, Basel, FC Zürich, YB, St. Gallen und sogar ein Team aus Kassel durften wir auf dem Widi begrüessen. Nebst vielen Mannschaften aus der Region, welche immer gerne an unserem Turnier teilnahmen. Dann das Schülerturnier, wo wir am Anfang zwar belächelt wurden und welches heute ein Grossanlass ist, der beim FCZ nicht mehr wegzudenken ist. Dann das Trainingslager in der Lenk. Manch Trainer oder Junior denkt sicher noch oft an die abwechslungsreichen Stunden auf dem Sandplatz, in der Halle oder mit den Mädchen die gleichzeitig auch in der Lenk weilten.

Grossartig fand ich auch die Cupfinals und die Aufstiegsspiele und meine Tätigkeit im Vorstand mit ganz tollen Kolleginnen und Kollegen. Eigentlich könnte ich beinahe ein Buch schreiben, doch diese kleinen Episoden sollen für einmal reichen.

Jetzt wohne ich also wieder in Wald ZH. Wald liegt im Tal der Jona zwischen Scheidegg, Batzberg und Bachtel. Der höchste Punkt der Gemeinde liegt auf 1243 m.ü.M. auf der Brandegg und der tiefste Punkt auf 565 m.ü.M. im Grundtal. Die Fläche der Gemeinde beträgt 25,25 km. Wald hat momentan rund 9900 Einwohner und dürfte im Jahr 2019 die 10000er Grenze überschreiten. Wald ist die Gemeinde mit dem grössten Kuh-Bestand, darum wurden wir bei Auswärtsspielen in Zürich immer als holzhackende Bauernbuben betitelt. Wald wurde auch als das Manchester der Schweiz bezeichnet. Produzierten doch viele Webereien Stoff für die ganze Welt. Feinweberei Elmer, Spörri & Co., Schaufelberger, Keller und vor allem Otto & Joh. Honegger, mit fast 900 Webmaschinen die grösste Weberei der Schweiz, sorgten für genügend Arbeitsplätze. Heute ist das alles Vergangenheit. Webereien gibt es in Wald keine mehr, doch sämtliche Gebäude wurden grosszügig weiter genutzt.

Als Vorzeigemodell dient dabei das Areal der Bleiche der Honegger AG, wo heute ein Restaurant mit vorzüglicher Küche die Gäste verwöhnt und ein Hotel mit Bad und Fitnesscenter für weitere Annehmlichkeiten sorgt.

Da ich vom Fussball sowieso nicht loskomme, bin ich nun mit einem Kollegen daran, die Geschichte des FC Wald, momentan in der 3. Liga angesiedelt, niederzuschreiben. Wir sammeln Fotos, Geschichten und Anekdoten bis zurück ins Jahr 1921, dem Gründungsjahr des FC Wald. Auf www.kamaknips.ch präsentieren wir bereits über 100 Bilder aus der langen Geschichte des FCW und ein Ende ist nicht abzusehen. Spannend ist die Arbeit auf jeden Fall.

Es würde mich freuen, wenn mir mal ein Ehemaliger aus Zuchwil einen Besuch abstatten würde, der Vorstand im Kleinformat hat es bereits geschafft und ich darf mit Stolz behaupten, meinen Kollegen hat der Aufenthalt in Wald gefallen – bestens gefallen.

Werni Fuchs

**Zum Gedenken an unseren Kameraden Jürgen Schmidt von Grün-Weiss Schaufenberg**

Ein lieber Mensch und Kamerad wurde am 15. März 2018
zu unserem ewigen Schöpfer heimgeholt.

Jürgen Schmidt war 1977 anlässlich unseres Internationalen Fussballturniers das erste Mal bei uns in Zuchwil. Danach fuhr er viele Male mit den Grün-Weissen zu uns und wurde ein gerne gesehener Kamerad und Freund. Durch seine organisierten Besuche an den Fussballturnieren in Zuchwil sind immer viele seiner Kameraden mitgereist und konnten so einige schöne, lustige Tage mit Fussball, Herumreisen in unserer vielseitigen Schweiz und Solothurn geniessen.

Wir werden Jürgen immer in guter Erinnerung behalten und wünschen seiner lieben Gattin Karin und den Familienangehörigen im Namen des FC Zuchwil viel Kraft und Zuversicht in dieser Zeit der Trauer.

Peter und Susi Schöni

wir steuern
Ihre Zukunft.

sifa treuhand ag | 4665 Oftringen | Telefon +41 62 797 66 36
www.sifa-treuhand.ch | info@sifa-treuhand.ch

sifa **TREU
HAND**

NACHRICHTEN

Geburtstage

90 Jahre

Peter Bucher, Freimitglied 8.5.19

75 Jahre

Manfred Pfluger, Freimitglied 7.4.19

65 Jahre

Otto Frischknecht, Ehrenmitglied 8.1.19
Kurt Frei, Freimitglied 20.3.19

60 Jahre

Roland Baumann, Ehrenmitglied 20.2.19
René Jacques, Superveteranen 30.3.19

50 Jahre

Adrian Häfliger, Veteranen 11.7.18
Giancarlo De Angelis, Passivmitglied 23.8.18
Daniel Künzli, Veteranen 25.10.18
Arno Vögeli, Veteranen 17.12.18
Urs Bannwart, Passivmitglied 13.1.19
Salvatore Castiglione, Veteranen 17.01.19
Bauke De Vries, Passivmitglied 16.4.19
Peter Känel, Ehrenmitglied 9.6.19

30 Jahre

Besim Sopi, Herren 1 10.11.18

20 Jahre

Bathuan Baladin, Herren 1 5.9.18
Flavio Valdares Lopes, Herren 1 5.1.19
Valon Kadrija, Herren 1 26.2.19
Sathursan Ravi, Herren 1 4.3.19

10 Jahre

Rohn Thaqi, Junioren E 11.9.18
Marko Tomic, Junioren E 30.9.18
Lorik Thaqi, Junioren E 7.10.18
Alex Morosin, Junioren E 31.12.18
Damian Kohler, Junioren E 5.3.19
Edon Redzeqi, Junioren E 8.4.19
Sernih Genc, Junioren E 8.5.19
Rami Ghirmay, Junioren E 22.5.19

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**69. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

In Memoriam

Im vergangenen Vereinsjahr hat uns leider unser Freund, unermüdlicher «Schaffer», unvergesslicher sowie langjähriger Vorstandskollege

Willi Allemann (Ehrenmitglied)
für immer verlassen.

Alle, die Willi gekannt haben,
werden ihn bestimmt
in bester Erinnerung behalten.

NACHRICHTEN

Gute Besserung

Wie immer wünschen wir an dieser Stelle allen Verletzten und Kranken das Allerbeste und baldige Genesung!

Wir hoffen, dass nach der Sommerpause und der Fussball-WM in Russland **alle «Zuchler»** voller Motivation auf und neben dem Platz alles geben werden.

Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an unsere treuen Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Wasseramt Mitte
Einwohnergemeinde Zuchwil
Tozzo AG, Zuchwil

Goalgettersponsor

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil
Transporte und Umzüge

Ausrüstersponsor

Sports Outlet Factory, Zuchwil

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre immer so tolle Super-Unterstützung!



eggenschwiler
tiefgekühlt und mehr

Frische
auf Eis gelegt.



eggenschwiler ag waldeggstrasse 4 ch - 4528 zuchwil
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 www.eggenschwiler.ch



esprit
GARAGE

Salvatore Castiglione
Widistrasse 15a CH-4528 Zuchwil
Tel. 032 685 11 11
www.esprit-garage.ch

bordi

maler+
gipser ag

• malen • gipsen • fassaden • gerüste

Meisenweg 5 • 4528 Zuchwil • info@bordi.ch • www.bordi.ch

**ZUCHWIL
LACHT...**

zahn 24 arzt
Zahnklinik Zuchwil & Biberist

Damit Sie ein Leben lang lachen können. Telefon 032 685 24 24